



wir passailer

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE PASSAIL

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at
Ausgabe: 029/2021, Juli 2021

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)

Spatenstich Glasfaser



Spatenstich zur G31 Glasfaser-Initiative in unserer Gemeinde, Text Seite 8

hervorgehoben

Erneut große Schachjugend-Erfolge

Der Passailer Schachnachwuchs konnte bei den Landesmeisterschaften erneut glänzen.

Info Seite 39



thema

Gemeinsames Heuprojekt

Warum ausgewählte Wiesen nicht mehr gemäht werden.



Seite 29

gratulation

Jubiläumsjahre Wirtschaftsbetriebe

Passailer Vorzeigebetriebe feierten heuer Bestandsjubiläum.

Haarstudio M

FELDGRILL BAUMEISTER · ZIMMEREI

Info Seite 40



» **Mag. (FH) Peter Manfred Harrer**
1. Vizebürgermeister

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Wie macht man eine Gemeinde zukunftsfit?

Was haben die Themen Lebensraum, Barrierefreiheit, Tourismus, eine Projektwerkstatt und die Entwicklung des Dorfplatzes von Arzberg gemeinsam? Sie alle sind Ergebnisse und Weiterentwicklungen unseres letztjährigen Symposiums (steht sinngemäß für „gemeinsames, geselliges Trinken“! ;-))! Wozu fragen sich viele Passailer*innen macht die Gemeinde das? Ist das nötig? Brauchen wir das überhaupt? Warum in Passail?

Die Antworten darauf liegen in folgenden Fragen:

Wieso nimmt trotz großer Anstrengungen seitens der Gemeinde die Anzahl unserer Bürger*innen kontinuierlich ab? Pro Jahr werden in Passail im Schnitt 40 Kinder geboren, aber 50 Menschen sterben in der gleichen Zeit - wie kann man dem entgegenwirken? Wie sollen diese 40 Kinder pro Jahr den Erhalt von 3 Kindergärten und 3 Volksschulen recht-

fertigen? Wieso werden bestens zugängliche Bauplätze von vielen gehortet, viele Altbauten stehen leer und unsere Jugend und Jungfamilien suchen händeringend nach Wohnmöglichkeiten in Passail? Wie lenkt man solche Entwicklungen in eine positive Richtung? Indem man sich mit den Gegebenheiten nicht abfindet, sondern sich diesen Fragestellungen widmet, sich renommierte Profis holt, sich viele gute Beispiele auf nationaler und internationaler Ebene anschaut, das Beste daraus herauspickt und auf unser tolles, lebens- und lebenswertes Passail umlegt und so zukunftsweisende Entwicklungen anstößt. Außerdem soll das Bewusstsein bei den Menschen, Firmen und Entscheidungsträgern geschaffen werden, dass nur gemeinsam mit den Menschen in (ganz) Passail, mit allen Fraktionen im Gemeinderat und mit den Menschen, die uns bei diesem Prozess begleiten und unterstützen, eine Trendumkehr dieser Entwicklungen möglich sein wird. Um diese Ziele zu erreichen, veranstalten wir ein Symposium und fördern Bürgerbeteiligungsprojekte. Damit wollen wir den Lebensraum Passail für unsere Bürger*innen bestens weiterentwickeln und natürlich unser Passail auch für Zuzugswillige interessanter machen. Für uns - ein Passail für alle!

Ich wünsche Ihnen einen tollen Sommer.

Euer Vizebürgermeister
Mag. (FH) Peter Manfred Harrer



» **Dipl.-Ing. (FH) Werner Berghofer**
2. Vizebürgermeister

Sehr geehrte Passailerinnen und Passailer!

Mit Zuversicht in den Sommer

Nach mehr als einem Jahr mit der Pandemie steht nun ein Sommer vor der Tür, der uns Hoffnung gibt. Nicht nur der Entfall der Maskenpflicht überall dort, wo 3G gilt, sondern auch die Aufhebung der Einschränkungen für die Gastronomie machen nun wieder Veranstaltungen (zB Hochzeiten) möglich. Die Passailer Betriebe freuen sich, wenn sie ihre Gäste wieder hervorragend betreuen können. Damit das auch so bleibt sind die begleitenden Maßnahmen wie Testen oder Impfen unumgänglich.

Immer im Einsatz

Sehr erfreulich ist auch, dass bei unseren Feuerwehren fleißig gebaut und saniert wird. Allen voran die Rüsthaussanierung inkl. Erweiterung um eine Waschbox der FF Plenzengreith und die umfassende Dachsanierung des Feuerwehrgebäudes in Passail. Beide Projekte konnten großteils an Passailer Betriebe vergeben werden und sind bereits sehr weit fortgeschritten. Ein gro-

ßes Danke an die Mitglieder der Feuerwehren für die vielen Stunden ihres ehrenamtlichen Einsatzes, ohne die eine Umsetzung nicht möglich gewesen wäre.

Für den Ernstfall gerüstet

Ebenfalls für die Sicherheit der Passailer Bevölkerung ist auch das Team des Passailer Zivilschutzes unermüdlich im Einsatz. Dabei geht es in erster Linie darum, sich flott zu machen, um im Falle eines Falles für etwaige Bedrohungen gerüstet zu sein. Bei einer Sondersitzung konnte sich der Gemeindevorstand vom aktuellen Planungsstand für einen Ernstfall ins Bild setzen.

Für ein sauberes Passail

Nach der Absage im Vorjahr konnte dieses Jahr die nützliche Umweltaktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ erfolgreich durchgeführt werden. Unterstützt durch die Gemeinde und den AWW Weiz haben sich über 150 freiwillige Helfer aus allen Ortsteilen und unterschiedlichsten Vereinen an dieser Aktion beteiligt. Jung und Alt haben dabei mehr als 25m³ an Restmüll und Verpackung gesammelt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich heuer so fleißig daran beteiligt haben.

Zum Schluss möchte ich allen Gemeindebewohnern einen erholsamen Sommerurlaub 2021 und allen Kindern schöne Ferien wünschen.

Euer Vizebürgermeister
Werner Berghofer



» Mag. Eva Karrer

Bürgermeisterin

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Sommer-Ferienprogramm 2021

Dank vielen engagierten Organisationen ist es möglich, euch heuer wieder unser Familien-Ferienprogramm bieten zu können.



Die Zeitschrift war Anfang Juni bei Ihrer Post und kann nach wie vor über die Gemeindeforum-Website abgerufen werden. Weitere Angebote zum Beispiel von der Bücherei, finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Corona-Testungen

Die kontrollierten Selbsttests im Begegnungszentrum bleiben jedenfalls über die Sommermonate aufrecht. Bis zumindest 17.7. bleiben die Testzeiten wie gewohnt, danach wird evaluiert. Die aktuellen Zeiten erfahren Sie auf www.passail.at oder telefonisch: 03179 23300.

Klima- und Naturschutz

Dieses wichtige Thema gewinnt auch in unserer Gemeinde an Bedeutung. Ein tolles Projekt von Hermine Ponsold zum Thema „Artenvielfalt“ ist gestartet. In diesem Projekt wurden ausgewählte Wiesenflächen weniger oft gemäht, damit sich heimische Pflanzen- und Tierarten besser entwickeln können.

Als zweites tolles Umweltprojekt haben sich die Schüler*innen der 4a der VS Passail mit der Entsorgung von Zigarettenstummeln beschäftigt. Bitte besorgen Sie sich unbedingt eine Taschen-Aschi-Dose, die

Selbstbedienungsstelle befindet sich am Hauptplatz.

Leistbare Bauplätze dringend gesucht

Leider ist unsere Gemeinde keine Zuzugsgemeinde. Wir arbeiten hart daran, die Einwohnerzahlen zu halten! Auch viele unserer Jugendlichen wandern nach ihrer Ausbildung in Städte ab und kommen nicht mehr zurück. Da zum Beispiel Infrastrukturkosten wie Wasser/ Kanal auf die Bevölkerung umgerechnet werden, bedeuten weniger Einwohner höhere Kosten für jeden Einzelnen. Es fehlen Kinder in den Schulen und für die Organisationen, wo auf ehrenamtliche Arbeit gebaut wird, leider! Sollte jemand bereit sein, Bauplätze zu widmen und zu verkaufen, geben Sie mir das bitte bekannt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Ihre Frau Bürgermeisterin
Mag. Eva Karrer

So erreichen Sie uns!



Rathaus Passail

Markt 1
8162 Passail
Tel.: 03179 23300
Fax: 03179 23300-30
marktgemeinde@passail.at
www.passail.at

Amtsstunden und Bürgerservice

MO: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr
DI: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr
MI: 8:00-12:00 Uhr
DO: 8:00-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
FR: 8:00-12:00 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeisterin Karrer

MO: 9:00-12:00 Uhr
DO: 9:00-12:00 Uhr
FR: 9:00-12:00 Uhr
Aufgrund des großen Andrangs ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht.

Kontakte Vizebürgermeister
Vbvm. Peter Manfred Harrer
Tel.: 0664 88 58 00 17
Vbvm. Werner Berghofer
Tel.: 0664 23 01 077

Straßenreferent
Johann Schrei
Tel.: 0664 48 40 499

Amtsstunden Standesamt Passail Martha Maier

MO: 8:00-12:00 Uhr
DI: 13:00-17:00 Uhr
DO: 13:00-17:00 Uhr
FR: 8:00-12:00 Uhr



Die nächste Gemeindezeitung

Erscheinung: Schulbeginn

Bitte übermitteln Sie Ihre Inhalte bis spätestens 13. August 2021 an:
markus.fiedler@passail.at

inhalt

- 2-3 **Grüßworte** der Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister
- 4-25 **Gemeindeinformationen** und wichtige Mitteilungen
- 7 **Frauenetzwerk** Passail
- 26-30 **Bildungseinrichtungen** Kindergärten, Schulen & Betreuung
- 31 **Gesunde Seite** der Gesundheitsplattform Passail
- 32-39 **Lokalberichte** und Vereinsleben
- 40-43 **Wirtschaft** und **Tourismus**
- 44 **Veranstaltungsankündigung** Markt-Musikkapelle Passail



HüpfBURgen Almenland

GRATIS HÜPFEN

am Schulschlussstag

Zeig dein Zeugnis
und hüpf drauf los!

www.karl-wirt.co.at



Benefizkonzert STONEAGE

Freitag,
23. Juli 2021
Ab 19:00 Uhr
Arena der
Musikschule

Eintritt:
Freiwillige
Spende

Bauernbund Familien- wandertag

Sonntag,
29. August 2021
Start: 8:30 Uhr
bis 10:30 Uhr
Sportplatz
Hohenau

Programm:

Frühstück am Sportplatz und Registrieren fürs Gummistiefelquiz.

Rundwanderung mit ca 7 km - Mittagsstation - Zwischenstationen bei Bauernhöfen - Gemeinsamer Abschluss beim Sportplatz Hohenau.

Gummistiefelquiz für die ganze Familie entlang des Wanderwegs mit Siegerehrung und tollen Hauptpreisen aus der Region.



Rallye Weiz Sonderprüfung Gollersattel

Samstag,
17. Juli 2021
8:45 Uhr bis
11:15 Uhr

**Straßensperre
Gollersattel:**

7:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Flohmarkt

HAUSRÄUMUNG
>>> Hausrat,
Möbel, Antikes,
Fahrräder, Kindersachen,
Kreativmaterial

23. und 24. Juli 2021 &
6. und 7. August 2021
jeweils 10 - 18 Uhr

Wo?

Arzberger Strasse 25,
8162 Passail

Info:

Elisabeth Krautinger,
Mag.art
Tel.: 0664 40 62 842

Yoga am See

Yoga in Verbindung
mit der Natur zu
praktizieren, ist etwas
Besonderes >>>

jeden Sonntag im
Juli und August bei
Schönwetter
8:00 - 9:00 Uhr

Sommerblock mit
5 Einheiten: € 60,-

Info:

Elisabeth Krautinger,
Mag.art
Tel.: 0664 40 62 842
dein@narayana.at

Veranstaltungsankündigungen in der Gemeindezeitung

Wir möchten allen Veranstaltern die Möglichkeit bieten, sobald wieder Veranstaltungen erlaubt sind, ihr Event über die Gemeinde zu bewerben.

Bitte lasst uns eure Veranstaltungstermine zukommen, wir bewerben Sie kostenlos über:

- >>> Gemeindezeitung (je nach Erscheinungstermin)
- >>> Online-Veranstaltungskalender auf www.passail.at
- >>> Über die Facebook-Seite der Marktgemeinde Passail

Übermittlung
per Mail an:
marktgemeinde@passail.at

Exklusive Videokonferenz mit dem Bundespräsidenten

Als eine von zufällig ausgewählten steirischen BürgermeisterInnen durfte Bgm. Karrer Anfang Mai an einem Gespräch mit Bundespräsidenten Dr. van der Bellen teilnehmen.

Der einstündige Erfahrungsaustausch beschäftigte sich mit positiven und negativen Ereignissen der Corona-Zeit.

Bgm. Karrer berichtete über Probleme mit der Teststraße und sonstige Hindernisse. Der Bundespräsident lässt alle Gemeindebürger sehr herzlich grüßen.



Der Austausch brachte für uns die Erkenntnis, dass es einen großen Unterschied in der Bewältigung der Corona-Krise zwischen Stadt und Land gibt.

Herzerl-Rallye durch die Oststeiermark

Kleine Rennfahrerinnen und Rennfahrer müssen im Sommer 2021 nicht auf ihre Rallye verzichten: In der Oststeiermark finden Familien eine bunte Auswahl an Möglichkeiten, um ihren unbändigen Rennfahrergeist zu stillen.

Ob auf kindergerechten Themen-Wanderwegen, beim Schwimmvergnügen in der Natur, mit voller Geschwindigkeit den Berg hinunter oder beim Bestaunen ihrer Heimat von ganz oben das Motto lautet: Meine Heimat neu entdecken - und das ganz spielerisch. Die Initiative „Von Mama zu Mama - #Oststeier-

mark“ mit Sarah Bauernhofer an der Spitze und die Regionalentwicklung Oststeiermark haben sich für die Sommermonate 2021 etwas ganz Besonderes ausgedacht, um Familien einen spannenden Sommer in ihrer Heimatregion zu ermöglichen. Im Zuge einer „Herzerl-Rallye durch die Oststeiermark“ sollen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln verschiedene „Boxenstopps“ in den oststeirischen Gemeinden einlegen, um dort gemeinsam Spaß zu haben, Kraft zu tanken, um Neues zu entdecken und den Sommer daheim zu genießen. Die „Herzerl Rallye durch die Oststeiermark“ gleicht einer „Schnitzeljagd“, weil bei jedem Boxenstopp (Boxenstopp = ein Ausflugsziel in der Gemeinde) eine „Von Mama zu Mama - Herzerl-Plakette“



Von Mama zu Mama



REGIONALENTWICKLUNG OSTSTEIERMARK

angebracht wird, welche die Kinder finden müssen. Wurde die Plakette entdeckt, machen Mama oder Papa ein Foto davon, welches dann in einem eigens für die Herzerl-Rallye gestalteten Buch eingeklebt werden kann. In diesem Buch wird jeder Gemeinde bzw. jedem Ausflugsziel eine Seite gewidmet, die von den Kindern gestaltet werden kann.

Auch unsere Gemeinde ist mittendrin statt nur dabei und freut sich auf den Besuch von vielen kleinen und großen Rennfahrerinnen und Rennfahrern!

Viele Kilometer zurückzulegen zahlt sich aus: Es warten tolle Preise! Sobald der Startschuss Anfang Juli gefallen ist, heißt es „Herzerl sammeln und gewinnen“. Jede Familie, die zehn Ausflugsziele besucht hat, gewinnt. Ein Sammelspaß für die ganze Familie, der sich lohnt! Das „Herzerl-Rallye-Buch“ kann im Marktgemeindegam gekauft werden.

Sarah steht auch für weitere Infos zur Aktion gerne zur Verfügung: Sarah Bauernhofer 0664 434 56 59 postfach@vonmamazumama.at



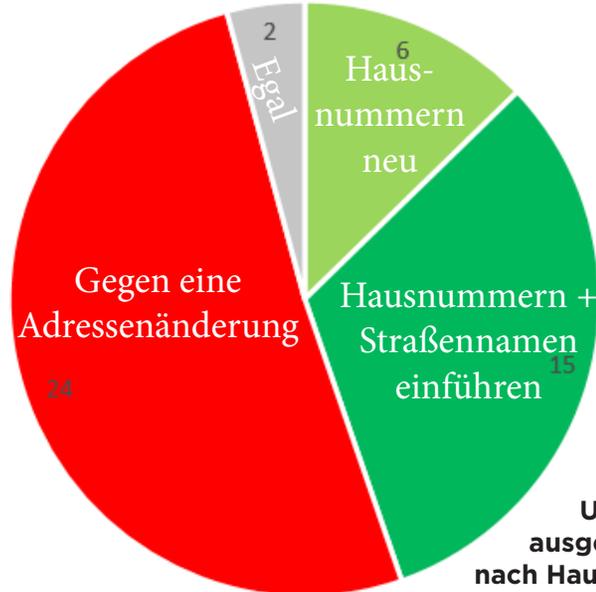
Umfrageergebnis Neuadressierung Ortsteil Plenzengreith

Postleitzahlenänderung in Plenzengreith von 8061 auf 8162 findet im Frühjahr 2022 statt. Adressen und Hausnummern bleiben unverändert.

Postleitzahlenänderung im Frühjahr 2022

Nach zwei Umfragen konnte in der Plenzengreither Bevölkerung keine klare Befürwortung einer umfangreichen Neuadressierung des Ortsteiles festgestellt werden.

Aus diesem Grund wurde festgelegt, vorerst nur die Postleitzahlenänderung von 8061 auf 8162 weiter zu verfolgen.



Der entsprechende Änderungsantrag wurde bei der österreichischen Post AG bereits eingereicht, jedoch wurde uns die Umsetzung erst für das Frühjahr 2022 zugesagt. Wir informieren die betroffenen Haushalte natürlich rechtzeitig.

Kinderspielplatz Plenzengreith

Info an die Plenzengreither Familien.

Nach dem Verkauf des ehemaligen Gemeindefeldes in Plenzengreith an Dr. Bernhard Adelsberger freuen wir uns mitzuteilen, dass der dortige Kinderspielplatz vorerst weiterhin benützt werden kann.

Vermeehrt Rohrbrüche im Ortsteil Hohenau

Im Wasserleitungsnetz von Hohenau kam es zuletzt vermehrt zu Störungen bzw. Wasserrohrbrüchen. Unsere Wassermeister waren in den letzten Wochen praktisch im Dauereinsatz.

Sollten Ihnen Druckschwankungen oder eine dauerhaft feuchte Stelle auf der Wiese auffallen, bitten wir um umgehende Kontaktaufnahme mit der Gemeinde.



Bauplätze gesucht!

15 Passailer Familien suchen dringend einen Bauplatz in unserer Gemeinde!

Sollte jemand bereit sein, Bauplätze zu widmen und zu verkaufen, bitte geben Sie dies in der Gemeinde bekannt. Tel.: 03179 / 23 300 oder per Mail an marktgemeinde@passail.at

Wir stellen vor:

Das Projekt #dienetzerkerinnen

wird von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) – Programm Laura Bassi/Frauen gestalten Digitalisierung unterstützt.

Im **Online-Frauennetzwerk** stärken sich Frauen gegenseitig, unterstützen sich im beruflichen Alltag und erforschen Wege zur Mitgestaltung des digitalen Wandels. Die beteiligten Frauen arbeiten in einem moderierten Austauschprozess an ihren aktuellen

Problemstellungen. Erarbeitete Materialien stehen als Open Educational Resources bei Interesse jeder Frau (und jedem Mann) unter einer offenen Lizenz zur Verfügung. Innerhalb des Netzwerks bieten wir Austausch und immer wieder **spannende Workshops**.

Wir laden Sie herzlich ein das Projekt #dienetzerkerinnen bei einem *Online-Rundgang erstmalig kennenzulernen* – der **nächste Termin** ist am **14.7.2021, 10-11.00 Uhr**. Diesen und weitere Termine und Workshops findet man auf www.dienetzerkerinnen.at/kalenderseite/

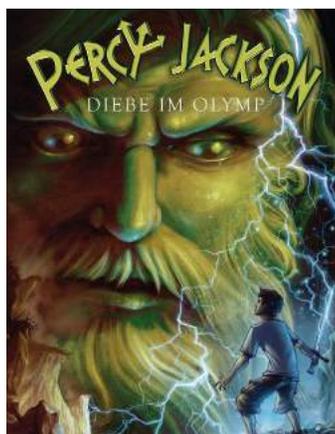
Die Website kann **kostenlos**

abonniert werden und wer dabei sein will, meldet sich über das Formular an und wird danach in den Online-Raum und in die Gruppe eingeführt: www.dienetzerkerinnen.at/online-frauennetzwerk/



Buchtipp

von Irmgard Schinnerl-Beikircher



Wer von den 10-18-jährigen kennt Percy Jackson noch nicht? Wahrscheinlich nicht viele, es gibt schließlich zwei Filme über ihn. Aber wer weiß, dass es auch Bücher dazu gibt? Der Autor **Rick Riordan** hat fünf Bände über **Percy Jackson** geschrieben – einen zunächst normalen Schüler, der von einem auf den anderen Tag erfahren muss, dass er ein Halbgott ist und dass die griechischen Götter sehr wohl existieren. Riordan holt die griechische Götterwelt in das heutige Geschehen und stellt die Welt von Percy auf den

Kopf. Im ersten Band „Percy Jackson – Diebe im Olymp“ erfährt Percy von seiner Herkunft und er macht sich auf in sein erstes Abenteuer, das ihn quer durch Nordamerika führt.

In der **öffentlichen Bücherei**

Passail gibt es alle fünf Bände der Reihe zum Ausborgen. Das **KH Reisinger** besorgt den Titel gerne für Sie.

Alle unsere Buchtipp finden Sie auch auf unserer Website unter www.frauennetzwerk-passail.at/fuer-frauen



Immer auf dem **neuesten Stand** – Aktuelles des FNW unter www.frauennetzwerk-passail.at



ausnamesituation corona

KONKRETES zur **aktuellen Situation in der Gemeinde** (Covid-19) – immer auf dem neuesten Stand – finden Sie auf der Website der Marktgemeinde Passail unter: www.passail.at **Newsletter** unter www.passail.at/newsletter abonnieren

Testmöglichkeit in Passail: Almenland-Apotheke Anmeldung unter [apotheken.oesterreich-testet.at](http://www.apotheken.oesterreich-testet.at) Bedenken Sie, sich rechtzeitig vor dem „Wunschtermin“ anzumelden.

Kontrollierte Selbsttests im Begegnungszentrum Pfarrhof Passail – **keine Anmeldung nötig!**

Weitere **HILFE** finden Sie: **Frauenhelpline:** Tel.: 0200 222 555

Corona-Sorgenhotline: Tel.: 142
Kriseninterventionsteam: (KIT) Hr. Macher: (9.00-21.00) Tel.: 0664 88-52-48-45
Rat auf Draht: Tel.: 147
Ö3 Kummernummer: Tel.: 11 61 23

Zusätzliche Informationen auf folgenden Internetseiten:
www.sozialministerium.at
www.ages.at
www.ecdc.europa.eu
www.who.int
www.rki.de
www.stmk.arbeiterkammer.at

!! Familienhärteausgleich !!
www.bmafj.gv.at/Services/News/Coronavirus/Corona-FamilienhaerTEausgleich.html

Frauengesundheit auch online



Für alle Interessierten: **ONLINE Schwanger! Gut begleitet durch 40 Wochen**

Schwanger und viele Fragen? Was ist Pränataldiagnostik? Wie ist das mit dem Kinderbetreuungsgeld? Was kann ich gegen Übelkeit tun? Sport mit Babybauch? Soll ich meine Ernährung umstellen? Wohin zur Geburt?

10-mal an je einem Mittwoch pro Monat, Dauer 2,5 Stunden, jeweils 16-18.30 Uhr, **kostenfrei**

Anmeldung unter: www.frauengesundheitszentrum.eu. Nach der Anmeldung schicken wir Ihnen den Zoom-Link zu.

veranstaltungstipps

Sonderausgabe: Sommerprogramm für Kinder und Familien in den Sommerferien z.B.:

- * Jeden **Mittwoch: „Schatzkartenrally“** (ohne Anmeldung!)
- * Jeden **Donnerstag: Schaubergwerk mit „Schatzsuche“** (Anmeldung erbeten)

„Glücksplätzler gesucht“: Die Gewinner des Fotowettbewerbs der **Kinderkategorie** erhalten 5x 10€-Eisgutscheine für See/Freibad jeweils im Juli & August!

10-11.9. Symposium mit u. a. Lizz Hirn, Raabursprunghalle

ökotipp

Nachhaltige Mode im KH Reisinger:



Ein Jahr lang suchen wir die „Glücksplätze“ unserer Gemeinde

Um die Karte zu vervollständigen, suchen wir bis zum Herbst Ihren besonderen Platz in unserer Gemeinde, an dem Ihr Euch gerne trifft!



Noch bis Ende des Jahres können Sie uns Ihr Glücksplatzerl schicken und gewinnen! Die eingereichten Glücksplätze müssen nicht zwingend in der Natur sein, es kann zum Beispiel auch ein Gasthaus sein.

Für viele Menschen haben in der Coronazeit die Natur und besondere Platzerl an Wert gewonnen. Die Gruppe „Lebensraum“ erarbeitet zurzeit eine Karte von Passail, in der besondere „Plätze“ eingetragen werden können.

Wir möchten von den Passailerinnen und Passailern gerne erfahren, was ihr Glücksplatzerl in unserer Gemeinde ist. Um die Karte zu vervollständigen, suchen wir bis zum Herbst Ihren besonderen Platz in unserer Gemeinde. Dies kann zum Beispiel ein Marterl sein, ein besonderer Platz in der Natur, ein Gasthaus, eine Freizeiteinrichtung etc.

Mitmachen lohnt sich!

Starkes Wir starkes Passail



Jeden Monat verlosen wir unter den Teilnehmern drei „Wirtegutscheine“ im Wert von je € 20,-.

schickt uns eure fotos

- >>> Per Mail an kontakt@starkespassail.at
- >>> Über die Facebookseite „Starkes Passail“
- >>> Postet sie auf Facebook oder Instagram #glücksplatzerl #passail
- >>> Per Post oder persönlicher Abgabe im Marktgemeindeamt Passail

Spatenstich Glasfaserausbau in der Marktgemeinde Passail

In den nächsten Jahren zählt der Ausbau von leistungsfähigem Glasfasernetz in den ländlichen Regionen zu einer der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen für Kommunen. In der Marktgemeinde Passail beginnt mit dem Glasfaserausbau nun die digitale Zukunft.

Die Internetanbindung im täglichen Leben wird ein immer wichtigeres Kriterium, um den heutigen Ansprüchen gerecht zu werden. Eine hohe Bandbreite ist demnach von immenser Bedeutung. 100 Mbit/s als Down- und Upload sollten 2021 bereits selbstverständlich sein, und 1.000 Mbit/s sind in naher Zukunft möglich. Daher hat sich die Marktgemeinde Passail auf die Suche nach einem verlässlichen Partner gemacht, welcher in der Lage ist, den Breitbandausbau in einem überschaubaren Zeitfenster



durchzuführen. Mit der G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH konnte dieser Partner gefunden werden. „Ultraschnelles Internet im gesamten Bundesland ist ein Gebot der Stunde. Die Corona-Krise - beginnend mit dem ersten Lockdown im Frühling vergangenen Jahres - hat den Bedarf aufgezeigt, diesbezüglich am aktuellsten Stand der Technik zu sein. Durch den ausgelösten Digitalisierungsschub mussten viele Unternehmen in kurzer Zeit Online-Shops aufbauen oder Homeoffice-Möglichkeiten schaffen. Diese Trends werden sich in weiterer Folge nicht mehr umkehren. Um am Markt mithalten

zu können braucht man moderne, leistungsfähige Datenverbindungen. Die Steiermark wird in dieses wichtige Zukunfts-Feld entsprechend investieren.“, so der steirische Landeshauptmann Stv. Anton Lang.

Startschuss für Baubeginn Juni 2021

Roman Neubauer und Mag. Erich Rybar, Geschäftsführer der G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH, erläutern die Ausbaupläne: Beim Glasfaserausbau werden in Passail für den ersten Projektabschnitt 1,3 Million EUR investiert. Dazu hat die G31 vom Bund eine Förderzusa-

ge für 670.000 € für die Ausschreibung ELER Access für die Marktgemeinde erhalten. Im ersten Ausbauschnitt werden ca. 7 km Künetten gegraben und ca. 28 km Glasfaserkabel verlegt. Damit können 205 Kunden an das ultraschnelle echte Glasfasernetz angeschlossen werden. Selbstverständlich ist ein Vollausbau der Marktgemeinde Passail in den folgenden Jahren geplant.

KundInnen können aus einer Vielzahl von Angeboten wählen. Vom Glasfaserinternet-Einsteigertarif für die privaten KundInnen bis zum maßgeschneiderten Glasfaser-Produkt für Landwirte, Gewerbebetriebe, Beherbergungsbetriebe etc. werden unterschiedlichste Pakete angeboten.

Rückfragehinweis:

Roman Neubauer, Geschäftsführer
Mobil: 0664 60931191
Mag. Erich Rybar, Geschäftsführer
Mobil: 0664 4657426
www.g31.at

Spatenstich beim Rüsthaus in Plenzengreith

Das Rüsthaus Plenzengreith wird saniert und erweitert. Anfang Mai fand der Spatenstich statt.

Im Osten wird eine Waschhalle dazu gebaut. Weiters wird die Lichttechnik komplett auf LED umgestellt. Die manuellen Tore werden durch elektrische ersetzt und die Schlauchwaschanlage wird erneuert. ■





ERFASSUNGSBOGEN



Wohnungen, Wohnhäuser und Grundstücke in der Marktgemeinde

SUCHE BIETE sofort in diesem Jahr in den nächsten Jahren

KONTAKT

Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Erreichbar von - bis	

OBJEKT

- | | | | |
|----------------------------------|--|----------------------------------|---|
| <input type="radio"/> Wohnung | <input type="radio"/> Miete/Vermietung | <input type="radio"/> Grundstück | <input type="radio"/> Kauf/Verkauf |
| <input type="radio"/> Haus | <input type="radio"/> Kauf/Verkauf | <input type="radio"/> Acker | <input type="radio"/> Pacht/Verpachtung |
| <input type="radio"/> Grundstück | | <input type="radio"/> Wiese | |
| | | <input type="radio"/> Garten | |

OBJEKTDATEN (soweit bekannt)

Straße, Hausnummer und Stockwerk	
PLZ, Ort	
Baujahr	
Wohnungsgröße in m ²	
Grundstücksgröße in m ²	
Grundstücksnummer	
Katastralgemeinde	

Sonstige Informationen: _____

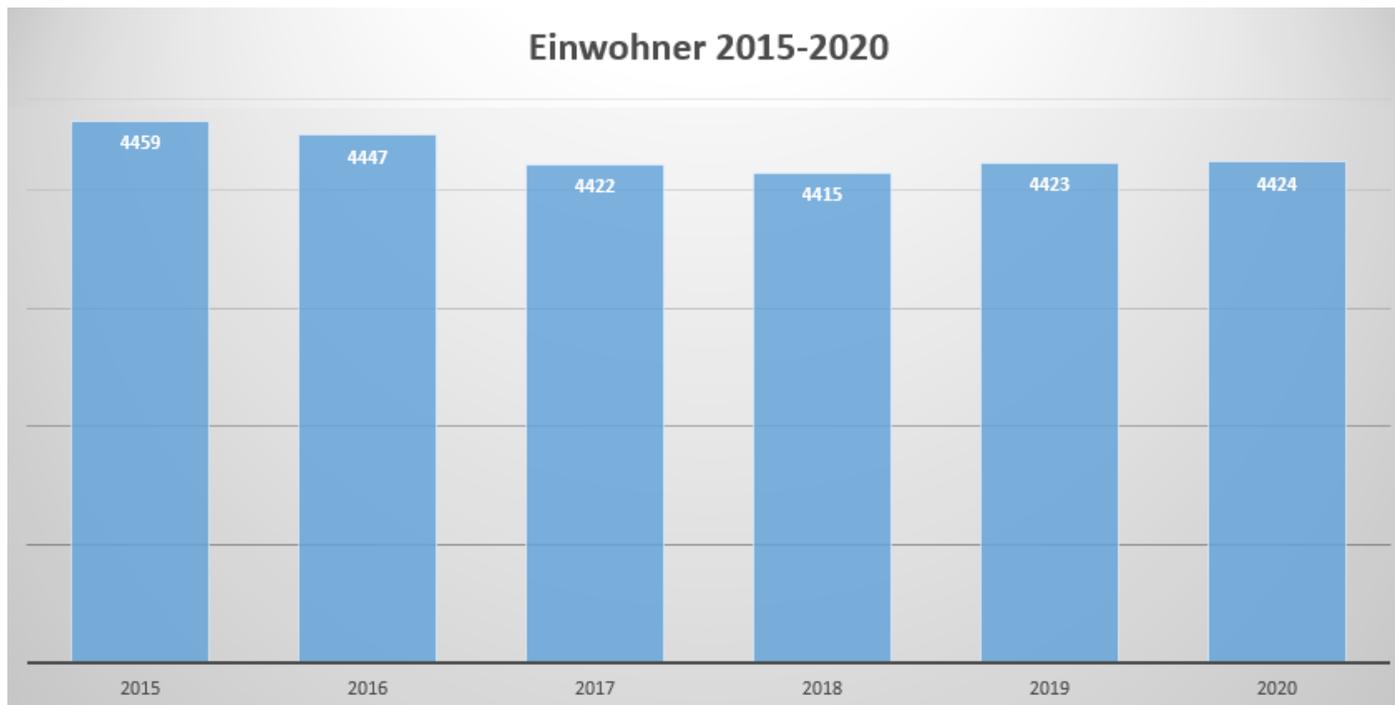
PREISE (falls es schon genauere Vorstellungen gibt)

Mietpreis in € ohne BK	
Mietpreis in € mit BK	
Preis - Haus	
Preis - Grundstück	
Sonstiges	
Pacht/monatlich	

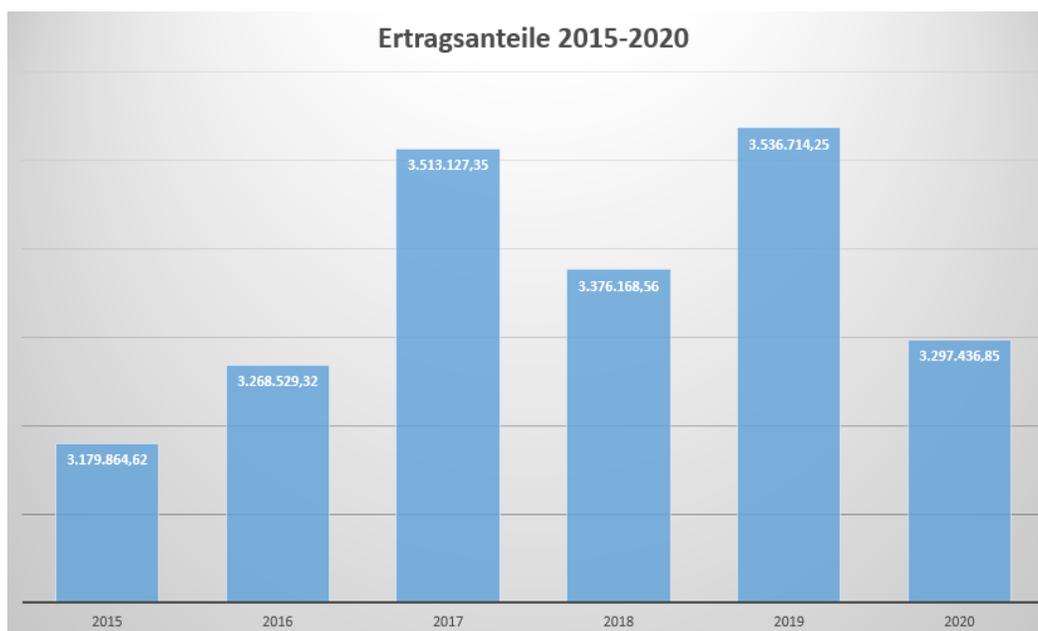
BK = Betriebskosten

Bitte im Gemeindeamt abgeben und eine
Datenschutzerklärung unterfertigen!

Zahlen, Daten & Fakten: Entwicklungen der letzten 5 Jahre



Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde entwickelte sich bis 2017 minimal rückläufig. Seit 3 Jahren ist sie stabil. Hier beginnt mit 2021 eine neue Rechnung (Fusion Plenzengreith)



Die Einnahmen durch Ertragsanteile entwickelten sich seit 2015 steigend. Hier ist der coronabedingte Einbruch jedoch deutlich erkennbar.

Bauplätze gesucht!

15 Passailer Familien suchen dringend einen Bauplatz in unserer Gemeinde!

Sollte jemand bereit sein, Bauplätze zu widmen und zu verkaufen, bitte geben Sie dies in der Gemeinde bekannt.

Tel.: 03179 / 23 300 oder per Mail an marktgemeinde@passail.at

Pool – Nasses Vergnügen mit Verantwortung

Die ersten Sonnenstrahlen steigern die Lust auf den Badespaß im eigenen Pool. Mit der Anzahl der privaten Schwimmbäder steigen jedoch die benötigten Trinkwassermengen aus der öffentlichen Wasserversorgung. Auch die richtige Dosierung von Schwimmbadchemikalien und die Entsorgung von Schwimmbadabwässern verlangen Wissen und einen sorgsamen Umgang.



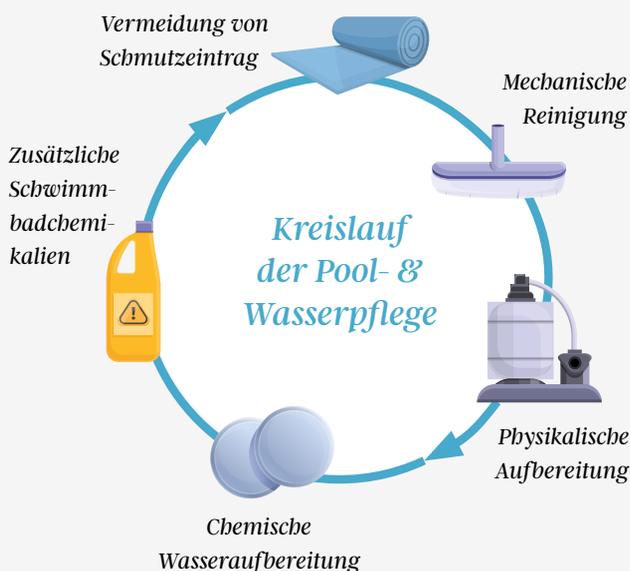
Befüllung nur nach Absprache mit dem Wasserversorger

Die Poolbefüllung im Frühjahr sollte nach Absprache mit dem Wasserversorger erfolgen, denn das gleichzeitige Befüllen mehrerer Pools kann zu Versorgungsengpässen beim Trinkwasser führen. Die Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen verboten, da dies zu einem gefährlichen Druckabfall in den Trinkwassernetzen führen kann. Die Befüllung des Beckens sollte daher nur über den hauseigenen, normgerechten Wasseranschluss mit einem herkömmlichen Gartenschlauch (3/4-Zoll) bevorzugt in den Nachtstunden erfolgen.



Desinfektion bevorzugt mit Chlor

Eine Desinfektion des Wassers ist grundsätzlich in jedem Schwimmbecken notwendig, weil Mikroorganismen in Pools geradezu ideale Lebensbedingungen vorfinden. Mit ein paar einfachen Maßnahmen schützen Sie die Umwelt und Ihre Gesundheit.



Entsorgung der Schwimmbadabwässer



Beim Betrieb eines Schwimmbades fallen in der Regel Abwässer an, die unterschiedlich stark verunreinigt sind und deshalb auch entsprechend entsorgt werden sollen.

Beckenentleerungswässer



Beckenstandzeit min. 2 Wochen nach der letzten Chlorung



Breitflächige Verrieselung auf eigenen Grünflächen



Filterrückspülwässer



Beckenreinigungswässer

Einleitung in eine öffentliche Schmutz- oder Mischwasserkanalisation nur mit Zustimmung des Kanalisationsbetreibers / Kläranlagenbetreibers



Die vollständige Broschüre „POOL – Nasses Vergnügen mit Verantwortung“ finden Sie unter: wasserwirtschaft.steiermark.at/pool



Nasses Vergnügen mit Verantwortung

Über die sorgsamsten Umgang mit Wasser und Chemikalien in privaten Schwimmbädern und der Rolle des Grundstückbesitzer

Unsere Gemeinde nominiert Europa-GemeinderätInnen

Mit den ehrenamtlichen EuropagemeinderätInnen soll die EU näher zu den Bürgerinnen und Bürgern gebracht werden. Mit unseren künftigen EU-Gemeinderäten wollen wir europaweite Erfahrungen für Passail nutzbar machen. Sämtliche Infos dazu finden Sie unter: www.europagemeinderate.at



Verena Haberl
Gemeinderätin, SPÖ



Matthias Flicker
Gemeinderat, SPÖ



Theresia Harrer
Gemeinderätin, ÖVP



Franz-J. Reisinger
Gemeinderat, ÖVP

JUGEND-TIPP

Unsere EU-Gemeinderäte planen noch dieses Jahr einen Ausflug für interessierte Passailerinnen und Passailer zum «Haus der EU» in Wien. Aufgrund der nach wie vor geltenden Einschränkungen auf EU-Ebene wird der genaue Termin noch bekanntgegeben.

Abstimmungsmonitoring vom EU-Parlament

Wussten Sie, dass Sie das Abstimmungsverhalten der österreichischen Mandatäre im EU-Parlament online verfolgen können?

Zu finden auf: www.oegfe.at/abstimmungsmonitoring/



Österreichische Gesellschaft für Europapolitik

ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER ÖSTERREICHISCHEN EU-ABGEORDNETEN

(Plenartagung, 17.-21. Mai 2021)

EU-Fraktionen	Ö. - Parteien		Österreichische Gesellschaft für Europapolitik	EVP Volkspartei, Christdemokraten	S&D Progressive Allianz der Sozialdemokraten	ID Identity and Democracy	Grüne EFA	Renew Europe
EVP	ÖVP	JÄ		BERNHUBER KARAS MANDL SICARTZ SCHMIEDPAUER THESSLER WINZIG	HEIDE REGNER SCHIEDER SIDL VOLLATH	HAIDER MAYER VILIMSKY	VANA WATZ WIENER	GAMON
S&D	SPÖ	ENTHALTEN	Gesamtes Abstimmungsverhältnis					
ID	FPÖ	NEIN						
Grüne/EFA	Grüne	ABWESEND						
Renew Europe	Neos	VORSITZ						
Fonds für gerechten Übergang zu nachhaltiger Wirtschaft Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JÄ = 615 NEIN = 35 ENTHALTEN = 46	J J J J J J J	J J J J J	N N N	J J J	J
Über 480 Mio. Euro zur Unterstützung bei Katastrophen Haushaltsverfahren			JÄ = 675 NEIN = 8 ENTHALTEN = 13	J J J J J J J	J J J J J	J J J	J J J	J
EU-Türkei-Beziehungen auf historischem Tiefpunkt Entschließung (nicht-legislativ)			JÄ = 480 NEIN = 64 ENTHALTEN = 150	E E E E E E E	J J J J J	N N N	J J J	J
Arbeitsmigration: Mehr legale Wege in die EU Entschließung (nicht-legislativ)			JÄ = 495 NEIN = 163 ENTHALTEN = 32	J J J J J E E	J J J J J	N N N	J J J	J
Regeln der Umwelthaftung für Unternehmen müssen überarbeitet werden Entschließung (nicht-legislativ)			JÄ = 536 NEIN = 121 ENTHALTEN = 36	J J J J J J J	J J J J J	N N N	J J J	J

Es gibt immer mehr Hobby-Hühnerbauern - doch so einfach ist das

Checkliste für verantwortungsvolle Hühnerfans

Folgende Auflistung gibt einen Überblick, was man VOR der Hühneranschaffung beachten muss.

1. Ich habe mich bei der Behörde erkundigt, ob die Hühnerhaltung in meinem Wohngebiet erlaubt ist und ob es bestimmte Vorgaben für die Errichtung eines Hühnerstalles gibt.

Ja Nein

2. Ich habe mit meinen Nachbarn über das Vorhaben und mögliche Geruchs- und Lärmbelästigung gesprochen und bin mir dieser auch selbst bewusst.

Ja Nein

3. Ich kann die Hühner ausreichend betreuen (täglich: füttern, Wasser wechseln, rein- und rauslassen, ausmisten; wöchentlich: gründliche Reinigung, regelmäßig: Gesundheitscheck) – und zwar über eine längere Zeit hinweg (Hühner können bis zu 14 Jahre alt werden!).

Ja Nein

4. Ich habe jemanden, der im Krankheitsfall oder im Urlaub die Betreuung übernehmen kann.

Ja Nein

5. Hühner legen fast jeden Tag Eier, auch ohne Hahn. Ich kann die Eier täglich einsammeln und auch konsumieren.

Ja Nein

6. Ich habe kein Problem mit Gerüchen und Schmutz bei der Stallarbeit.

Ja Nein

7. Ich weiß über Allergien Bescheid, die mir bei der Hühnerbetreuung Probleme bereiten könnten (z. B. Staub, Futtermittel).

Ja Nein

8. Ich habe genug Platz für eine tiergerechte Haltung (Stall, „Schlechtwetterauslauf“, Auslauf, Lager für Futter).

Ja Nein

9. Ich weiß, dass je nach Größe des Auslaufs bzw. Hühneranzahl die Grünfläche meines Gartens unter dem Scharren der Hühner leiden kann.

Ja Nein

gar nicht: Hier prüfen was Sie vor der Anschaffung wissen sollten

10. Ich weiß, mit welchen Ausgaben die Hühnerhaltung verbunden ist. Neben den Anschaffungskosten gibt es laufende Kosten. Es können auch unerwartete Zahlungen auf mich zukommen (Tierarzt).

Ja Nein

11. Halte ich Hühner vor allem für die Selbstversorgung, ist mir bewusst, dass die Kosten der Hühnerhaltung die Ersparnis beim Eierkauf übersteigen. Ich weiß auch, dass die Hühner, wenn sie älter sind oder zu bestimmten Jahreszeiten, wenige bis keine Eier legen.

Ja Nein

12. Ich habe mich über die Hühner, die Haltung und die Rassen vorab informiert. Es gibt auch eine fachkundige Person in meinem Umfeld (Tierarzt, Praktiker), die mir bei Fragen weiterhelfen kann.

Ja Nein

13. Unverhofften Herausforderungen stehe ich offen und flexibel gegenüber (vor Beutegreifern und Nagern gesicherter Stall und Auslauf; Umgestaltung des Stalles, wenn etwas nicht so gut funktioniert, Bekämpfung von Krankheiten).

Ja Nein

14. Andere Haustiere (z. B. Hund, Katze) könnten gegebenenfalls ein Problem darstellen. Ich weiß, wie ich damit umgehen muss.

Ja Nein



Wie viele Ja und Nein haben Sie?

Bei mehr als einer Nein-Antwort ist es wohl besser, wenn Sie noch einmal gründlich darüber nachdenken, ob Hühner das Richtige für Sie sind. Wenn Sie sich gegen die Anschaffung entscheiden, ersparen Sie den Tieren und sich selbst viele Unannehmlichkeiten.

TIPP



Fragen Sie bei einem Hühnerhalter in der Umgebung nach, ob Sie bei ihm ein „Hühnerpraktikum“ machen können. Dabei erleben Sie den Alltag mit den Tieren hautnah mit. So können Sie besser beurteilen, ob Sie „hühnerfit“ sind.

Altstoffsammelzentrum und Grünschnittlagerplatz

Sperrmülltermine weiterhin in jeder ungeraden Kalenderwoche

Aufgrund vieler positiver Rückmeldungen aus der Bevölkerung und der Vorteile einer termingerechten und raschen Möglichkeit zur Sperrmüllentsorgung setzen wir weiterhin auf die Sperrmülltermine in jeder ungeraden Kalenderwoche und die Terminvereinbarungen beim Sperrmüll. Sie haben weiterhin die Möglichkeit, in jeder ungeraden Kalenderwoche donnerstags und freitag Sperrmülltermine zu vereinbaren.

Tel.: 03179 23300

Wir bitten um die Einhaltung der Termine, um Wartezeiten und Menschenansammlungen zu verhindern.

Vorsortierte haushaltsübliche Mengen

Im Altstoffsammelzentrum Passail werden 40 verschiedene Abfallfraktionen fachgerecht und getrennt entsorgt. Es ist daher erforderlich, dass Ihr Sperrmüll entsprechend vorsortiert ist.

Weiters ist es aus Kapazitätsgründen nur möglich, dass nur haushaltsübliche Mengen und keine Großmengen angenommen werden.

Beispiele:

»» Altöl bis zu 50 Liter möglich, 200-Liter-Fässer nicht.

»» Sperrmüll bis zu 3 m³, aber keine Kippermengen.

»» Bauschutt in der Menge eine Schiebetruhe, größere Mengen über die Baufirmen Marko und Strobl entsorgt werden.

Grünschnitt-entsorgungsplatz

Für Bürger der Marktgemeinde Passail. Frei zugänglich, videoüberwacht!

Anlieferung ausschließlich für Grün- und Sträucherschnitt. Kein Bauschutt, keine Silagen, keine Asche und dergleichen.

1 m³ im Jahr kostenlos, jeder weitere m³ € 2,-. Bekanntgabe und Bezahlung im Gemeindeamt.



So bitte nicht: Bauschutt beim Strauchschnitt bzw. Restmüll/Sperrmüll einfach abgelegt.



Das Flüchtlingsquartier ist kein Sperrmüllplatz

Im Hof vom Asylquartier wurde zuletzt häufig von fremden Personen Müll abgestellt.

Dabei handelte es sich großteils um defekte und nicht mehr brauchbare Alltagsgegenstände die wohl als Spende für die Asylwerber gedacht waren.

Sachspenden? Gerne, aber bitte vorher absprechen.

Wir sind ständig auf der Suche nach verschiedensten Sachspenden und Dingen die bei Ihnen zu Hause vielleicht nicht mehr benutzt werden, für die Asylwerber jedoch brauchbar sind. Bitte sprechen Sie es jedoch vorher mit uns ab. Diensthandy Caritas FQ: Tel.: 0676 880 15 82 97



ANKÜNDIGUNG





PARKDECK-ERÖFFNUNG



Samstag, 28. August 2021

Flugblatt und Details folgen....

Vandalismus im Vormarsch: Wer macht sowas?

Mit „Lausbubenstreichen“ hat das schon lange nichts mehr zu tun. Unsere Gemeinde hat zuletzt vermehrt mit Vandalismus zu kämpfen, die Schäden belaufen sich auf mehrere tausend Euro.

Wir bitten die Bevölkerung um Aufmerksamkeit und Meldung, wenn Ihnen etwas auffällt.

Sachdienliche Hinweise werden mit € 20,- belohnt, damit die Verursacher zur Schadenswiedergutmachung herangezogen werden können. ■



Zerstörter Münzzähler, Spielfeldbegrenzung und Lampe bei der Mittelschule



Gesprengter Mülleimer, versenkte Werbetafeln und gefährliche Glassplitter im Barfußbereich am Freizeitsee Passail

Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll



Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsackel. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben.

Was gehört zu den „Kleingeräten“?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügelleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie

Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der 2100 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

Toner & Cartridges

Durch vermehrtes Arbeiten im Homeoffice fallen auch mehr Toner und Cartridges an. Im Restmüll entsorgt gehen hier nicht nur viele Rohstoffe verloren, sondern auch die Möglichkeit zur Wiederbefüllung bzw. Aufbereitung.

In allen Altstoffsammelzentren im Bezirk Weiz können Toner und Cartridges aller Art kostenlos abgegeben werden. Diese werden in Österreich einer umweltfreundlichen Aufbereitung bzw. Verwertung zugeführt.

Was gehört dazu?

Alle Druckerpatronen, Tintenpatronen und Cartridges von Drucker-, Fax- oder Kopiergeräten.



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch

T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6 • Mail: office@aww-weiz.at

Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at • Fotos: pexels.com, pixabay.com, shutterstock.com

Rund 150 freiwillige Helfer unterstützen die Müllsammlung

Der Frühjahrsputz-Aktionstag unserer Gemeinde wurde bereits in den vergangenen Jahren von den Vereinen und der Bevölkerung großartig unterstützt, doch heuer wurden alle Erwartungen übertroffen.



Vielen Dank an die rund 150 freiwilligen Helfer die einen Vormittag ihrer Freizeit für ein sauberes Passail zur Verfügung gestellt haben



Fast 200 kg bzw. 25.000 Liter Müll wurden gesammelt und fachgerecht entsorgt



Großer Dank gilt auch dem Organisationsteam rund um Werner Berghofer und Albin Harrer



Unsere Vereine sowie auch Privatpersonen unterstützten den Aktionstag am 17. April 2021

Neuer Beamer für den Passailer Kultursaal

Die Bildqualität im Kultursaal wurde auf den Stand der Technik gebracht.

Der in die Jahre gekommene Beamer wurde durch ein neues modernes Gerät ersetzt. Das neue Gerät ist sehr lichtstark, aber durch seine Lasertechnologie trotzdem stromsparend und wartungsfrei mit ei-

ner langer Lebensdauer von rund 20.000 Stunden.

Vielen Dank an Siegfried Stadlhofer, der die Umrüstung organisierte, die Arbeiten koordinierte und wie man ihn kennt, in Zusammenarbeit mit den Gemeindearbeitern und der Firma Schirnhofner-Multimedia natürlich auch bei der Montage mitgeholfen hat. ■





Abgabeschluss: 31.8.2021

Machen Sie mit beim SOMMERGEWINNSPIEL und beantworten Sie untenstehende Umfrage

Angenommen Sie gewinnen 1,5 Millionen Euro:

Damit Sie davon € 500.000 behalten dürfen, müssen Sie 1 Mio. an die Gemeinde spenden. Sie dürfen jedoch bestimmen, in welche Bereiche das Geld fließt.

Wie würden Sie es aufteilen?

Straßenbau: € _____	Natur/Umwelt € _____
Kindergärten & Schulen: € _____	Kultur € _____
Sport & Vereine € _____	Landwirtschaft € _____
Pflege & Soziales € _____	Eigener Vorschlag € _____

Name

Adresse

Telefonnummer

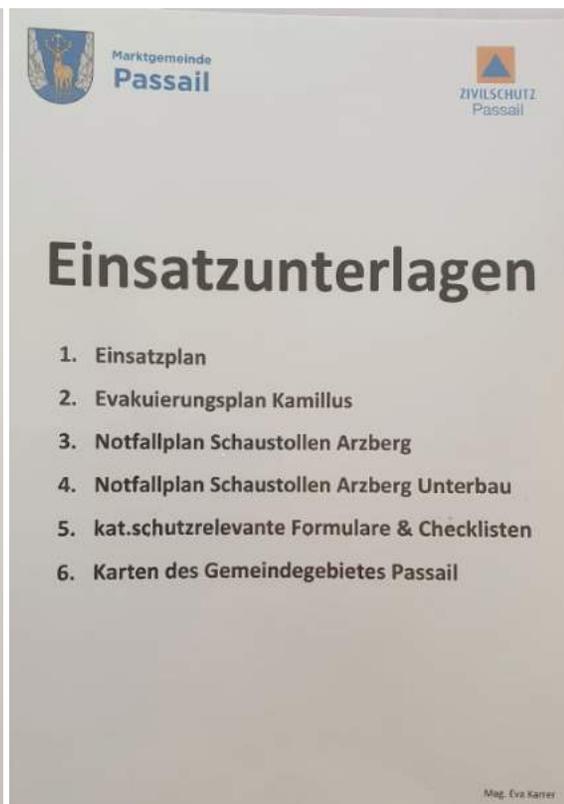
Unter allen Teilnehmern werden Passailer Einkaufsmünzen im Wert von € 200, € 100 und € 50 verlost.



Zivilschutz-Einsatzpläne erstellt und vorgestellt

Unter Leitung von unserem Zivilschutzbeauftragten Michael Krautinger wurde ein Einsatzplan für die Gemeinde Passail erstellt.

Er dient als Handlungs-Leitfaden für die Bürgermeisterin und die Vizebürgermeister bei außerordentlichen Lagen. Die Unterlagen wurden allen Einsatzorganisationen vorgestellt und besprochen.



Telefonzellenbücherei der LJ Passail/Hohenau

Die 24h Büchertankstelle der Landjugend Passail/Hohenau wurde aufgestellt!

Seit Juni kann man beim Karl-Heinz-Charuso Platz nicht mehr nur Schach spielen, es besteht nun auch die Möglichkeit sich zeitlich uneingeschränkt Bücher auszuleihen und wieder zurückzugeben. Nach dem Motto „Nimm ein Buch – Bring ein Buch“ können alle Passailerinnen und Passailer künftig zuhause stehende Bücher in die Büchertankstelle bringen und anderen zur Verfügung stellen. Dadurch soll eine lebende Bücherei geschaffen werden, in der



es jederzeit und kostenlos möglich ist, sich eine spannende Leselektüre auszuleihen. In Kooperation mit der Marktgemeinde Passail, dem Sägewerk Raith, der Firma „Die Neuen“ und

der Organisation „EURE PROJEKTE“ arbeitete unsere Landjugend Passail/Hohenau seit September 2020 daran, die ursprüngliche Telefonzelle in eine ansehnliche „Bücherei“ zu verwandeln. ■

Almenland: Klima schützen und gewinnen!

Deine Ideen für den Klimaschutz in der KEM Klimafreundlicher Naturpark Almenland.

Die Klima- und Energie-Modellregion sucht für die geplante Weiterführung Ideen und Best-Practice-Beispiele aus unserer Region, die wir als selbstgesteckte Ziele bis 2024 versuchen umzusetzen. Mit Unterstützung des Klima- und Energiefonds wollen wir gemeinsam mit der Bevölkerung in die nächste Umsetzungs-Phase gehen.

Als Dankeschön für deine Idee zum Klimaschutz und die erneuerbare Energiewende im Almenland verlosen wir unter allen Einsendungen ab sofort bis 30.09.2021 per Mail an energie@almenland.at 3 x 100€ Almenland-Gutscheine. Im September 2021 veranstalten wir auch öffentliche Workshops bei denen du herzlich eingeladen bist an unseren Maßnahmen mitzudiskutieren. Teilnahmebedingungen: www.almenland.at/kem

Öffentlicher BürgerInnen-Workshop im Almenland

»» Dienstag, 14.09.2021, 18:30 beim Postwirt Fladnitzer Straße 61 8162 Passail

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Imbiss ein. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Anmeldung unter energie@almenland.at bzw. 0664/5793872. Die aktuellen Bestimmungen zu COVID sind bitte einzuhalten. ■



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

hervorgehoben

Johann Greimel ist der „Storchenvater“ unserer Gemeinde.

Bild Johann Greimel 2019



Vielen Dank

Wir möchten uns auf diesem Wege für die umsichtige Betreuung und Beobachtung unserer Störche bedanken.

Sehr erfreulich

Laut Auskunft von Johann Greimel gibt es in jedem Nest 3 Jungtiere.

HERZLICHE GRATULATION

Franz Schlögl aus Gutenberg erhielt das goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark für sein Engagement rund um die Raabklamm.



Symposium 2021 - Raabursprunghalle Passail



Gesellschaft im Wandel der Zeit. Symposium 9.–11. September 2021 Passail

Wie wollen wir wirtschaften? Diese Frage stellt sich immer drängender angesichts der Herausforderungen durch den Klimawandel, die Pandemie, die Globalisierung, die Digitalisierung. Außerdem: Viele Menschen wirtschaften und erhalten dafür kein Geld – ist das fair? Diskutiert mit Bürger*innen aus Passail und mit folgenden Referent*innen: Josef Zotter, Chocolatier; Lisz Hirn, Philosophin; Stephan Schulmeister, Wirtschaftsforscher; Barbara Blaha, Gründerin des Momentum Instituts; Ludolf von Maltzan, Ökodorf Brodowin/Deutschland uvm.

Eintritt frei!
www.symposiumpassail.at

Wie wollen wir wirtschaften?

Wer voriges Jahr beim Symposium in der Raabursprunghalle dabei war, wird sich erinnern: Viele nette Leute, wichtige Themen, die zum Nachdenken anregen, viele interessante Gespräche, die guten Mehlspeisen am Bufett und die Knödel von der Anita, der Wein am Stand vom Edi... Am besten ist eine Veranstaltung, wenn das Drumherum passt und Du gehst mit dem Eindruck nach Hause: „Es wurde über wichtige Themen gesprochen und es war sehr inspirierend!“

„Gesellschaft im Wandel der Zeit – wie wollen wir wirtschaften“ – so lautet der Titel des Symposiums, das auch heuer wieder vom 9. bis 11. September 2021 in Passail stattfinden wird. Bereits zum zweiten Mal lädt die Marktgemeinde Passail mit ihrer Bürgermeisterin Eva Karer renommierte VordenkerInnen ein, gemeinsam mit der Bevölkerung der Region und Interessierten aus dem In- und Ausland über brennende Fragen der Zeit nachzudenken, zu diskutieren und Lösungen zu entwickeln. Im Zentrum des heurigen Symposiums in der Raabursprunghalle wird die Frage „Wie wollen wir wirtschaften?“ stehen. Das Symposium wird auch per Live-Stream übertragen werden.

Wie wollen wir in Zukunft wirtschaften?

Durch den Klimawandel, die Digitalisierung und die globale Pandemie drängen sich brisante Fragen auf: Wie verändert sich das Wirtschaften in Betrieben? Wie stark wird der Markt vom Internet dominiert und was bedeutet das für Handelsflächen? Wie kann eine Kommune zur Attraktivität des Standorts für potentielle Arbeitskräfte beitragen? Wie sehen neue Formen des Arbeitens, Zusammenlebens und Wohnens aus?

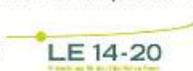
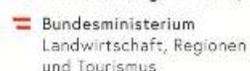
An den drei Symposiums-Tagen finden Impulsreferate renommierter Referent*innen wie Lisz Hirn, Stephan Schulmeister, Barbara Blaha, Josef Zotter u.a., Arbeits-

gruppen mit engagierten Akteur*innen aus der Region, regionalen Wirtschaftstreibenden, u.a. der Weizer Strobl-Runde, sowie Dialoge mit allen Teilnehmer*innen statt. Parallel zum Symposium in der Raabursprunghalle in Passail lädt ein Marktplatz ein, Produkte aus der Region und überregionale Initiativen kennen zu lernen. Die Vorbereitungen für das Symposium laufen auf Hochtouren – Sie können sich daran beteiligen! Oder Sie kommen einfach hin – der Eintritt ist frei! Sicher treffen Sie Bekannte und Freund*innen aus Passail!

Der Eintritt ist frei!
Registrieren Sie sich einfach unter:

www.symposiumpassail.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Referent*innen



Barbara Blaha

Barbara Blaha arbeitet am liebsten an der Schnittstelle von Wissenschaft und Politik. Sie leitet das Momentum Institut wie den Momentum Kongress, ist Universitätsrätin der Universität Salzburg, lehrt am Institut für Politikwissenschaft an der Universität Wien und ist Mitgründerin des Wiener Balls der Wissenschaften.



Lisz Hirn

Jahrgang 1984, studierte Philosophie und Gesang in Graz, Paris, Wien und Kathmandu. Sie arbeitet als Publizistin und Philosophin in der Jugend- und Erwachsenenbildung, u.a. am Universitätslehrgang »Philosophische Praxis« der Universität Wien unter der Leitung von Konrad Paul Liessmann. Sie ist Obfrau des Vereins für praxisnahe Philosophie und im Vorstand der Gesellschaft für angewandte Philosophie (gap).



Josef Zotter

Josef Zotter zählt laut internationalem Schokoladentest zu den besten Chocolatiers der Welt, seine Schokofabrik gilt als eines der nachhaltigsten Unternehmen Österreichs und seine handgeschöpften Schokoladen sind Kult. Kein Wunder, dass die Zotter-Erlebniswelt zu den beliebtesten Ausflugszielen der Steiermark zählt. Zotter produziert alle Schokoladen von der Bohne bis zur Tafel selbst, Bean-to-Bar, in reiner Bio- und Fair-Qualität. 200 engagierte Mitarbeiter arbeiten im Schokowerk in der Steiermark. Derzeit gibt es über 500 verschiedene Produkte im Sortiment.



Ludolf von Maltzan

Ludolf von Maltzan (geb. 13. April 1962) ist auf einer Farm in Südafrika aufgewachsen. Im Anschluss an seine dortige Schulzeit legte er 1980 das Abitur an der Deutschen Schule Windhuk, Namibia, ab. 1981 zog er nach Deutschland, um seine Ausbildung zum Beruf „Landwirt“ aufzunehmen. Anschließend studierte er Agrarwissenschaften in Göttingen und Berlin (Internationale Agrarwissenschaften) und schloss mit MSc.-agr. ab. 1989 wurde er Verwalter eines Gutes in Schleswig-Holstein. 1992 wurde er Geschäftsführer der Güter Brook und Christinenfeld in Mecklenburg-Vorpommern mit ökologischer Landwirtschaft, Ferienwohnungen, Veranstaltungen und dem Hotel „Schlossgut Groß Schwansee“. 2006 wurde er selbständig und erwarb den Betrieb „Ökodorf Brodowin“.



Irina Nalis-Neuner

Inna Nalis nennt was sie tut Transformationspsychologie und ist konkret als freie Forscherin und Strategieberaterin tätig. Sie hat 15+ Jahre Erfahrung in der Beratung von privaten/öffentlichen /gemeinnützigen Institutionen. Sie ist Initiatorin, Mitgestalterin und Begleiterin einer Vielzahl von Projekten an den Schnittstellen von Politik/Wirtschaft /Wissenschaft/Kunst und Zivilgesellschaft. Aktuell entwickelt sie mit Mostlikely Architecture ein „common space“ Stadtmodell auf der Suche nach neuen, öffentlichen Raumressourcen. Der dazugehörige Case „Kreislaufwerkstatt“ wird derzeit als 1 von 100 Ideen für nachhaltige Stadtentwicklung im Rahmen der Vienna Biennale for Change weiterentwickelt.



Stephan Schulmeister

Jahrgang 1947, Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Universitätslektor und selbständiger Wirtschaftsforscher, 1972 bis 2012 Mitarbeiter am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO). Forschungsschwerpunkte: Spekulation auf den Finanzmärkten und ihre realwirtschaftlichen Konsequenzen, Einfluss des Zinsniveaus auf Wirtschaftswachstum, Beschäftigung und Staatsverschuldung, Analyse der längerfristigen Entwicklung der Weltwirtschaft.



Manfred Mühlberger

Manfred Mühlberger studierte Physik an der Technischen Universität Wien. 1994 gründete er die ETA Umweltmanagement mit dem Fokus auf betrieblichen Umweltschutz, Clean Production und Umweltmanagementsysteme und arbeitet seitdem für Firmen aller Größen aus unterschiedlichen Wirtschaftssektoren. Er ist außerdem Vorsitzender von ecopreneur.eu, dem europäischen Dachverband nachhaltiger UnternehmerInnenorganisationen mit Mitgliedern in 6 europäischen Ländern, die 3.500 Unternehmen vertreten.

Eintritt frei!

Lebensräume der Zukunft - vom Leben in neuen Nachbarschaften

Was wäre, wenn wir unsere Häuser nicht mehr als Bastionen gestalten, sondern andere Nutzer*innen dazu holen, ungenutzte Räume und Gebäude(-teile) vermieten und es mit etwas mehr Miteinander versuchen...

Denn die Adaptierung und Wiederbelebung von Leerstand und die gemeinschaftliche oder geteilte Nutzung der vielfach zu groß gewordenen Häuser eröffnet jede Menge Möglichkeiten, wesentlich vielfältiger, sozialer und angenehmer zu leben.

Mehrwert durch ergänzende Wohneinheiten

Wenn man sich vorstellen kann, auch weitere Mitbewohner*innen im Haus zu haben, reicht die Palette von einer WG-Situation (mit Freunden oder Bekannten bzw. vielleicht mit einer Pfleger*in) bis zu der Möglichkeit, separate Wohneinheiten zu schaffen. Je nach Situation und Größe braucht es ggf. kleinere Umbauten bzw. eine gewissen Reduktion des eigenen Wohnraums, um eine unabhängige Vermietung zu ermöglichen. Der dabei „wieder gewonnene“ Wohnraum ist gerade für Junge, Alleinstehende oder auch Alleinerziehende interessant – also für all jene Bevölkerungsteile, die es am Land sonst oft schwer haben, geeignete kleinere oder auch leistbare Wohnungen zu finden. Sie alle würden durch (Einlieger-) Wohnungen, Garconieren oder auch alternative

Mitwohn-Gelegenheiten unglaublich profitieren. Zudem birgt diese Kombination unterschiedlicher Lebenssituationen in einem gemeinschaftlicheren Lebensumfeld oft ungeahnte Möglichkeiten und positive „Nebeneffekte“, die für alle Beteiligten von Vorteil sein können. Dabei kann bspw. die Mitarbeit bei der Instandhaltung und Pflege von Haus und Garten vereinbart werden. Für ältere Menschen kann es auch hilfreich sein, wenn sie von den neuen Mitbewohner*innen gelegentlich im Alltag unterstützt werden: Von der Hilfe beim Einkauf oder sonstigen Erledigungen bis zum Obst, das dann endlich wieder geerntet und verarbeitet wird... Auch der soziale Aspekt einer gewissen sozialen Einbettung ist sehr relevant, da niederschwellige Sozialkontakte im Wohnumfeld und neue Bezugspersonen der Vereinsamung entgegen wirken und umgekehrt auch für evtl. hinzukommende Kinder eine Bereicherung sein können. Das ermöglicht den Älteren einen längeren Verbleib in der gewohnten Umgebung und bringt nicht nur für die Betroffenen und die Angehörigen Erleichterungen, sondern im Endeffekt sogar Einsparungen für die Gemeinde.

... bzw. alternative Zusatznutzungen

Doch auch wenn man keine weiteren Mitbewohner*innen im Haus haben möchte, gibt es einige

Möglichkeiten, mit der Vermietung, Verpachtung o.a. der freien Teilbereiche erheblichen Mehrwert zu schaffen - und zwar sowohl für die Besitzer*innen als auch die neuen Nutzer*innen und das nähere Umfeld. Gerade die Verschränkung von Wohnen und Arbeiten bringt eine Belebung, Attraktivierung und Aufwertung der Nachbarschaft - mit neuen Angeboten und Betätigungsfeldern sowie kreative Nahversorgungsmöglichkeiten in kleinteiliger Infrastruktur. Je nach Raum und Erschließungsmöglichkeiten kann eine Massage- oder Arzt-Praxis, ein Büro oder Atelier entstehen. Und selbst wenn nur in einem Nebengebäude /-raum eine (Fahrrad-) Werkstatt, ein Reparatur-Cafe oder sonstige Angebote Platz finden, profitieren auch alle in der Umgebung davon. Und im Optimalfall können auch Kooperationen und Gebäudeverbände organisiert werden, bei denen sich die Bewohner*innen in der Nachbarschaft zusammentun, um sich die jeweiligen Infrastruktur- und Dienstleistungs-Angebote gegenseitig zur Verfügung zu stellen und wechselseitig zu ergänzen. So könnten sie sich beispielsweise ein Co-Working-Space, Fitness-Räume oder eine Gästewohnung teilen, zu mehr eine Pflegekraft engagieren, bzw. bei mehr Platz auch eine Kindergruppe einer Tagesmutter oder sogar ein Nachbarschaftszentrum

integrieren und mit verschiedenen Aktivitäten in einer Kombination aus all dem bespielen. Was davon für die Beteiligten, die Struktur und das Umfeld die jeweils beste Option ist, muss dabei natürlich von Fall zu Fall entschieden werden.

So könnte in einem größeren Einfamilienhaus durchaus eine Kindergruppe oder auch eine soziale Betreuungseinrichtung - ggf. mit Tagesbetreuung für Ältere Platz finden; samt einer kleinen Wohneinheit für die Betreuerin, bzw. in einem von Außen zugänglichen Untergeschoß noch Wellness-Räume oder eine Werkstatt... Ein adaptiertes Zweifamilienhaus könnte mit dem Schwerpunkt auf „Nachbarschaftshilfe“ auch ein „Generationenhaus“ sein. Im Erdgeschoß eine betreute Wohneinheit und Platz für einen Gemeinschaftsraum bzw. einen Bastelraum mit Gartenzugang. In einer der Wohnungen könnte die Pflegerin leben, eine andere als WG für Alleinerziehende oder Jüngere angeboten werden. Diese alternativen Zusatznutzungen bzw. die dabei gelebte Solidarität schaffen neue soziale Beziehungen und bringen den Austausch und das Leben in die Nachbarschaften zurück.

Der Mehrwert für die Gemeinde und die Umwelt

Diese Form der Nutzungsintensivierung im

»» Weitere Infos zum Thema finden sie im Forschungsprojekt ReHABITAT <https://rehabitatprojekt.wordpress.com/> und die Beispiele sind im Handbuch «Neues Wohnen im alten Haus» auf den Seiten 82 und Folgenden zu finden - http://www.ecology.at/files/pr832_4.pdf

Zentrum bzw. in den ausgebauten Lagen belebt nicht nur den Ort, sondern bringt auch für die Gemeinde (und deren Budget) zusätzliche strukturelle Vorteile - ganz ohne Zersiedelung und Versiegelung weiterer Böden und unter Ausnutzung der bestehenden Infrastruktur (Strom, Wasser, Kanal, etc.) inkl. der ganzen Straßen und Wege. Denn weiterer Neubau in der Peripherie mitsamt Kosten-intensiver Erschließung ist schon aus Klima-relevanten Gründen nicht mehr vertretbar.

Die Wertsteigerung aufgrund von Sanierung und Adaptierung

Da oft nicht nur die Bewohner*innen sondern auch ihre Häuser in die Jahre gekommen sind, werden gleichzeitig wei-



Beispiel Zweifamilienhaus

tere positive Effekte möglich. Vielfach braucht es Anpassungen, um die Barrierefreiheit zu ermöglichen sowie thermische und haustechnische Sanierungen. Und wenn zusätzliche Nutzer*innen hinzukommen, ist nicht nur mehr Kapital zur Refinanzierung sondern auch Motivation vorhanden,

etwas in die Substanz zu investieren. Entsprechende Maßnahmen bei Haustechnik und Bauphysik verbessern das Raumklima und verringern die Betriebskosten. Und bei einer Sanierung und Adaptierung für zusätzliche Nutzer*innen bzw. Nutzungen kann bei einer funktionellen Optimie-

rung des Raumgefüges eine wirkliche Verbesserung der Nutzungsqualität erzielt werden. Eine Altbaumodernisierung und Adaptierung auf modernen Standard bringt den Eigentümer*innen somit nicht nur eine bessere Ausnutzung und Wert-Steigerung der Immobilie sondern sogar neue soziale Kontakte und Konstellationen. Das dafür hilfreiche soziale Verhalten kann gelernt werden, bzw. resultiert auch aus diversen gemeinschaftlichen Aktionen und wo auch immer wir uns miteinander abstimmen. Das alles lässt Hoffnung auf einen Wandel in unseren Beziehungen und Strukturen und für ein neues sozialeres Leben aufkommen. ■

Text: Mag arch. Constance Weiser
www.greenskills.at

Sanierungsarbeiten bei mehreren Gemeindegebäuden



Beim Senioren- und Pflegeheim Kamillus wurden die Holzbalkone erneuert. Die Arbeiten wurden von der Fa. Holzbau Flicker durchgeführt.



Beim Klassenraum der Nachmittagsbetreuung musste die Fensterfront getauscht werden. Die Arbeiten wurden von der Fa. Fenster Deutsch durchgeführt.



Sanierung Sitzterrasse beim Kirchenwirt in Arzberg. Durchgeführt von Baufirma Feldgrill und Spenglerei Klammler.

**Dachsanierung Turm- und Einsatzzentrale beim Rüsthaus Passail
Baufirma Feldgrill
Dachwerkstatt Stockner**



In den Passailer Kinderbetreuungseinrichtungen tut sich was!



Wir bauen unser eigenes Bauernhofgehege im Kindergarten Hohenau



Kindergartenkinder Passail waren die ersten Gäste in der Freibadsaison



Im Kindergarten Arzberg sind wieder Kaulquappen, zur Entwicklung zum Frosch, eingezogen.



Geschicklichkeit verbessern im Kiga Hohenau: Schleifen binden & Deckel aufschrauben



Turnen mit Wäschekluppen im Kiga Hohenau



Dienstag ist Erlebnistag im Kindergarten Passail



Wir sitzen im Schulbus im Kindergarten Passail



Geräusche des Bauernhofes anhand einer CD wieder erkennen - Kindergarten Hohenau



Neue Erfahrungen werden in der Bohntonne im Kindergarten Arzberg gesammelt.



Experimentieren mit Fensterfolie im Kindergarten Passail



Die Hohenauer Kindergartenkinder stellen ihr eigenes Samenpapier für den Muttertag her.



... und fertig ist das Muttertagsgeschenk



Landmaschinen bestaunen im Kindergarten Passail



Wöchentlicher Waldtag vom Kindergarten Arzberg in der Raabklamm



Im Kindergarten Hohenau beobachten die Kinder Bohnen beim Sprießen und Wachsen



Ich kann schon Händewaschen



Ich kann schon Schleifen binden

Workshop für Kinderrechte in der VS Passail

Anfang Juni fand in der „Freiluftklasse“ der VS Passail für die Kinder 2b Klasse ein Workshop der KIJA Steiermark statt.

Anschaulich und spannend wurden den interessierten Teilnehmern anhand des Bilderbuches

„Albert will lesen“ erste Informationen über Kinderrechte näher gebracht. Besonderer Dank gilt Frau Irmgard Beikircher (Öffentliche Bücherei Passail), die den Workshop organisierte, sowie den beiden Damen der KIJA Ana und Nele, die den Workshop mit den Schüler*innen kindgerecht und professionell abhielten.



Der umweltfreundliche Taschen-Aschi-Abfalleimer

Abfalltrennung und -vermeidung, Re- und Upcycling ist der Volksschule Passail seit Jahren ein wichtiger Schwerpunkt.

Die Kinder der 4a hat speziell das Thema von achtlos weggeworfenem Müll und im speziellen Zigarettenstummel immer schon sehr gestört. So haben diese die Idee für ein „Zigarettenstummel-Sammel-system“ geboren.

Anfangs wurde gezeichnet, diskutiert und informiert, was so ein Zigarettenstummel in der Natur alles anrichten kann. Es wurde dann ein Partner mit Tobacylce gefunden, die aus Zigarettenstummel und weiterem Recyclingmaterial den



„Taschen-Aschi“ produzieren. Die Deckel wurden von den Kinder bemalt und ein Sammelbehälter sowie eine Verkaufsbox (2€/Stk.) gemeinsam gestaltet und am Marktplatz in Passail installiert.

Ein paar Fakten:

- »»» 5,6 Billionen Zigaretten werden weltweit pro Jahr geraucht
- »»» bis zu 80% (also 4,5 Billionen) landen davon in der freien Natur

»»» Über 1.000 Giftstoffe befinden sich in einem Zigarettenstummel

»»» Bei Berührung mit Wasser lösen sich die Giftstoffe, so kann eine Zigarette bis zu 40-60 Liter Grundwasser verunreinigen

»»» Zigaretten sind Sondermüll – in den Restmüll geben ist somit eigentlich nicht sinnvoll!

»»» Das „Verrotten“ dauert bis zu 10 Jahre.

Helfen sie mit: Sammeln sie in ihrer Firma/Gaststätte etc. die Zigarettenstummel in einem eigenen großen Behälter und bringen sie ihn zur Gemeinde. Sie werden als Sondermüll weiter verarbeitet und wieder neue Taschi-Aschi-DoserIn können hergestellt werden. Diese erhalten sie immer am Passailer Marktplatz beim freundlichen Weltkugelmännchen der Kinder. ■

Toller Naturfund der Bürgermeisterin in Arzberg

Der Skabiosenschwärmer ist bei uns ein seltenes Tier und nicht häufig anzutreffen.

Die tagfliegende Schwärmerart besucht gerne

blaue und violette Blumen. Als Futterpflanzen dienen vor allem Knopflumen, die in unserer Gemeinde derzeit vermehrt in Arzberg zu finden sind. Die Bürgermeisterin konnte ihn als Raupe entdecken und fotografieren.



Foto Wikipedia, M. Lödl



Foto: Bgm. Eva Karrer

Wiesenprojekt „Heukinder“ – Artenvielfalt fördern

Marktgemeinde Passail, Volksschule Passail, Volksschule Arzberg, Landjugend Passail/Hohenau, Landjugend Arzberg und der Naturpark Almenland haben unter Leitung von Hermine Ponsold vom Verein „Wald erleben“ ein tolles Projekt auf die Beine gestellt.

Einige Wiesenflächen um die VS Passail und eine Wiesenfläche in Arzberg werden bei diesem Projekt von den Volksschulen Passail und Arzberg und den Landjugendgruppen LJ Passail/Hohenau und LJ Arzberg betreut und genauer unter die Lupe genommen. Um die Artenvielfalt der Pflanzen zu fördern und in weiterer Folge höhere Vielfalt der Fauna, im Speziellen der Insekten zu erreichen, wurden Wiesenpflanzen von der Aktion Wildblumen 2021 unter

der Mithilfe der Schulkinder und LJ Passail/Hohenau gesetzt.

Es sind vor allem Pflanzen, die schon selten anzutreffen sind, wie Königskerze, Färberkamille, Mittlerer Wegerich, Glockenblume, Quirlsalbei, Wilde Möhre, und noch einige mehr.

Vor dem Setzen wurde eine kleine Bestandsaufnahme der bereits vorhandenen Pflanzen von den Kindern durchgeführt.

Die SchülerInnen haben sich im Unterricht schon sehr intensiv mit dem Thema Wiese beschäftigt, so wurden Bilder von Insekten und Blumen gemalt und das Wissen, wie die verschiedenen Wiesenpflanzen heißen, ist bemerkenswert.

Es ist eine 2-malige Mahd der Wiesenflächen geplant und hier wird eine traditionelle Heutrocknung angestrebt, mit „Schieberstecken“ und „Schwedenreitern“, das bringt den Vorteil, dass die Gräser und Blumen auf der Wiese trocknen können und dann hier ihre Samen abwerfen. ■



Pflanzen setzen der VS Arzberg



Gemalte Insektenbilder der VS Passail



Einsatzbesprechung der VS Arzberg



Begeisterte Setzarbeiten in Passail und Arzberg



Beide Schulen bestimmen die Pflanzen

Bienenprojekt der Volksschule Arzberg

Der Tag der Artenvielfalt in Kooperation mit dem Naturpark Almenland zum Thema „Insekten – Landschaften voller Baukünstler“ konnte heuer leider nicht in gewohnter Form stattfinden.

Daher entschieden sich die Klassen der VS Arzberg, unter Einhaltung der Hygiene- und Präventionsmaßnahmen, einen Ausflug zur Imkerei Kreiner nach Passail zu

unternehmen und sich dort mit den Bienen zu beschäftigen. Karl Kreiner erzählte und zeigte uns allerhand von den Baukünsten der summenden Insekten. Wir durften die verschiedenen Baustufen des Bienenstocks begutachten und uns den Wabenbau genauer ansehen.

Die Kinder waren allesamt sehr interessiert und fasziniert von der Welt der Bienen und ihren Fähigkeiten.

Passend dazu unternahmen wir im Anschluss noch eine kleine Wande-



rung über den Wald- und Bienenlehrpfad zurück nach Passail.

Auch im Unterricht haben wir uns danach noch intensiv mit den Bienen

und ihren Baukünsten beschäftigt. Thematisiert wurde dies sowohl im Sachunterricht, als auch im Unterrichtsgegenstand Bildnerische Erziehung. ■

Die Mittelschule Passail blüht vorsommerlich auf

Nachdem der Schichtunterricht österreichweit beendet wurde, konnte auch die MS-Passail wieder voller Motivation und Freude durchstarten.

Da die meisten Klassen sowohl letztes als auch dieses Jahr aufgrund der Pandemie keine Schulandwochen oder Ausflüge genießen konnten, organisierten die Lehrerinnen und Lehrer der MS-Passail kurzerhand nun beispielsweise sportliche Freiluft-Tagesaufzüge in den Kletterpark auf der Teichalm. Der Spaßfaktor und die Freude der Schülerinnen und Schüler waren entsprechend hoch. Als Alternative zu dem abenteuerlichen Kletterpark wurde auch eine Wanderung angeboten, die über den Moorweg bzw. die Seerunde verlief. Die entsprechenden Vorbereitungen und



Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Pandemievorschriften wurden selbstverständlich eingehalten und so wurde beispielsweise auch im Bus von allen frisch getesteten Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern eine Maske

getragen. Auch im regulären Unterricht wird aktuell versucht, sofern es das Wetter zulässt, nach Möglichkeit ins Freie zu gehen und so die Schlüsselkompetenzen, wie Kreativität, Kommunikationskompetenzen und kritisches Denken, zusätz-



lich zu fördern. Im Englischförderunterricht konnten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise einen Arbeitsauftrag zum Thema Vocabelübungen mit Straßenkreiden im Schulhof erledigen und so gleichzeitig auch frische Luft und Sonne tanken. ■

Gesunde Seite präsentiert von der Gesundheitsplattform Passail



Wie die Zunge unsere Zähne formt...

Zu Beginn ein kleiner Selbsttest:

Versuchen Sie zu beobachten, wo Ihre Zunge in Ruhe (wenn Sie nicht sprechen oder essen) liegt.

Möglicherweise oben am Gaumen, unten an den Zähnen oder stark seitlich an den Zähnen. Was machen Ihre Lippen in Ruhe? Sind sie vielleicht leicht geöffnet, locker geschlossen oder weit offen?

Etwa 60% aller Kinder und Jugendlichen leiden an einer Zahn- und Kieferfehlstellung.

Nur etwa die Hälfte davon ist angeboren.

Sehr häufig entstehen Zahn- und Kieferfehlstellungen jedoch durch ungünstige Gewohnheiten oder Erkrankungen im Hals-Nasen-Ohrenbereich. Oft auch in Kombination mit allgemeinen Haltungsschwächen. Die Ruheposition der Zunge liegt unmittelbar hinter den oberen Schneidezähnen, am Gaumen. Dies ist auch die Ausgangsposition für das Schlucken.

Ein Mensch schluckt etwa 2000 mal am Tag, dabei drückt die Zunge mit einer Kraft von 1,5 - 3 kg gegen den Gaumen, wo

durch dieser ausgeformt und erweitert wird. Das schafft Platz für die Zähne.

Startet die Zunge aber aus einer falschen Ausgangslage und drückt mit dieser Kraft und Häufigkeit gegen die Zähne, können Zahnfehlstellungen entstehen.

Welche Gewohnheiten sind es nun, die zu Zahnfehlstellungen führen können?

Ein langer und uneingeschränkter Gebrauch des Schnullers oder auch zum Beispiel Daumenlutschen, hindern die Zunge daran, ihre korrekte Position am Gaumen einzunehmen. Dadurch drückt sie in Ruhe und beim Schlucken gegen die Zähne. Fehlstellungen, wie z.B. ein offener Biss, können entstehen.

Welche Erkrankungen können eine Zahnfehlstellung begünstigen?

Häufige Infekte, Allergien und vergrößerte Rachen- und Gaumenmandeln verhindern eine natürliche Atmung über die Nase. Es entsteht eine offene Mundhaltung, wodurch die Zunge nicht an ihrer korrekten Position am Gaumen liegen kann. Sie übt ungünstigen Druck auf die Zähne oder den Kiefer aus. Dadurch können wiederum Zahn- und Kieferfehlstellungen entstehen.



Eva Lind
Logopädin in Passail

Was kann ich dagegen tun?

>>> Schnullergebrauch bis maximal 2,5 Jahre

>>> Vermeiden von Infekten und Haltungsschwäche durch gute Ernährung und viel Bewegung an der frischen Luft

>>> Behandlung von vergrößerten Rachen- und Gaumenmandeln

>>> Anregen der Nasenatmung (z.B. durch riechen)

>>> Anregen des Mundschlusses und der richtigen Zungenlage (z.B. durch summen und schnalzen von Liedern)

>>> Stillen fördert die Funktion der Muskulatur optimal



Gesunde
Gemeinde
gemeinsam gestalten

Rezepttipp:

Hirsepudding mit Erdbeeren

Zutaten für 4 Portionen

- 200 g Hirse gemahlen
- ca. 600 ml Milch
- 100-150 g Vollrohrzucker
- abgeriebene Zitronenschale
- 2 Packerl Naturvanillezucker
- 2 Eier
- 400 ml Schlagobers
- 250 ml Rotwein oder roter Saft
- 3 Teelöffel Maisstärke
- 4 Esslöffel Vollrohrzucker
- 500 g Erdbeeren od. andere Früchte

Zubereitung:

Hirsemehl in die kalte Milch einrühren, langsam unterrühren aufkochen lassen und etwas quellen lassen. Zucker, Zitronenschale, Vanillezucker und Eigelb unterrühren.

Etwas abkühlen lassen. Das Eiweiß steif schlagen, unterziehen und kalt werden lassen.

Schlagobers steif schlagen und unter die abgekühlte Creme heben, etwas zur Garnitur übriglassen. 1 Ei vom Wein/Saft mit Maisstärke verrühren, den restlichen Wein/Saft mit 4 EL Zucker aufkochen und die Beeren zugeben. Abkühlen lassen und über den Hirsepudding gießen.



YOGA - Retreat im Almenland mit Elisabeth Krautinger

4 Tage für DICH mit YOGA, Natur, Kreativität und gesunder Ernährung.

RETREAT bedeutet „Rückzug“Zeit für DICH, Rückzug von Deinem Alltag und eintauchen in die Kraft und Energie des Almenlandes, Dich mit seiner üppigen Natur zu verbinden und in der Stille und Ruhe DICH selbst wieder mehr zu spüren. Meditation und **YOGA** am wunderbaren Natursee in Passail beginnen und beenden den Tag.



Dazwischen gibt es WORKSHOPS ZUR AUSWAHL >>>

1. Kreatives Gestalten: Schreiben, Arbeiten mit Farben und Stoffen, entdecke Deinen eigenen kreativen Ausdruck.

2. Natur erleben: wieder neu und ganz bewusst, aufmerksam und achtsam verbinden mit der Natur.

3. Bewusst kochen auf Basis von Ayurveda – „der Lehre des Lebens“



Unser Koch Alfonso verwöhnt uns mit biologischem, vegetarischem Essen, inspiriert von der langen Tradition des Ayurveda. Es bleibt auch Zeit für DEIN individuelles Bedürfnis nach Ruhe, mit

DIR-Sein, und Wasser und Sonne zu genießen. Die Abende gestalten wir gemeinsam.

Wir übernachten in der Schlichtheit der Almenland Apartments am See. www.almenland-apartment.at

Termine >>>
06. bis 09. Sept. 2021
16. bis 19. Sept. 2021



Infos und Anmeldung
 Elisabeth Krautinger >>>
 0664 / 4062842
dein@narayana.at
 wir bitten um Anmeldung bis 15.07.2021

Team >>>

Elisabeth Krautinger
 Yogalehrerin, Kunsttherapeutin, Kreativtrainerin „YOGA bedeutet für mich Lebenshaltung und Verbindung – mit DIR, Natur und unserer Umwelt.“

Christiana Glettler
 Yogalehrerin, Natur- und Erlebnispädagogin
Alfonso Alloca
 italienischer Chefkoch mit kulinarischer Vision

Investition in DICH

Tagesprogramm:
 € 190,-

Verpflegung:
 € 90,-

Unterkunft:
 € 145,-

Schamanin Michaela König: Erwecken weiblicher Energien

Wir leben in einer Welt, in der unsere authentische Weiblichkeit verdrängt wird durch Konzepte des Funktionierens und der gesellschaftlichen Erwartungen, wie eine Frau zu sein habe.

Das hat nicht nur Auswirkungen auf unser Zusammenleben mit anderen Menschen, sondern oft auch auf unseren weiblichen Zyklus. Unser ganzes Leben verläuft zyklisch. Der Mond hat seine natürlichen Phasen und unsere Natur ist in vier Jahreszeiten unterteilt. Dieser Kreislauf ist ein na-

türliches Gesetz. Wird unser natürlicher weiblicher Kreislauf in uns Frauen verdrängt, nicht gefühlt und angenommen, kann es zu Blockaden führen. Wir Frauen vergessen immer mehr unsere natürliche Schöpferkraft, die auf unseren authentischen Zyklus beruht. Es kann auch zu Regelbeschwerden und Hormonschwankungen kommen. Es ist an der Zeit, uns wieder an unsere wahre Weiblichkeit zu erinnern. Womb Blessing® ist eine wundervolle Möglichkeit, dich an deine authentische Weiblichkeit zu erinnern.
 * Es verbindet dich mit der reinen göttlichen

weiblichen Energie
 * Unterstützt dich dabei dein Leben als Frau selbstermächtigt zu leben
 * Es kann deinen Zyklus und deine Hormone regulieren
 *Es erweckt deine Aspekte der Archetypen in dir
 *Unterstützt dich beim Übergang in den Wechsel
 Jede Frau, ab der ersten Monatsblutung, ob mit oder ohne Gebärmutter, mit Blutung oder ohne, kann ein Womb Blessing® empfangen.

Du möchtest dein Womb Blessing® oder deine Einzelstunde bei dir zu Hause, in vertrauter Umgebung in Anspruch nehmen? Kein Problem, ich komme gerne zu dir!

Alles was du brauchst ist ein Raum in dem wir nicht gestört werden und du dich entspannen kannst!



Michaela König
 Ganzheitliche energetische Begleitung
www.michaelakoening.at
michaela_koenig@a1.net
 Tel: 0664/2802810



Raum für Entfaltung ein Ort am Weg zum Erfolg

Vermietung, Seminare, Kurse, Ausbildungen, Bogenschießen...

Vermietung, Nutzung IN- und OUTDOOR

Der Raum befindet sich mitten in der Natur, umgeben von Wald, Wiese, Bach und Tieren. In der Nähe von Graz, Weiz, Gleisdorf und Frohnleiten im wunderschönen Almenland. 7000m2 Außenareal sowie liebevoll gestaltete Räumlichkeiten für Seminare, Workshops, Kurse, Bewegung, Gesundheit uvm. Küche, Garderobe, Duschkmöglichkeit vorhanden

>>> wir bieten den RAHMEN für Ihre Veranstaltung



>>> wohlfühlen und entspannen ermöglichen einen guten EINSTIEG und unterstützen den FOKUS auf ihren Inhalt
>>> im Raum für Entfaltung am Weg zum ERFOLG

Bogenschießen - mit Pfeil und Bogen die Natur erleben

>>> Schnupperkurse für die Jung & Alt

>>> Kindergeburtstage, Familienprogramme
>>> Mit Pfeil und Bogen am 3D Parcours

>>> Intuitives Bogenschießen
>>> Seminare „Erfolg, Verkauf, intuitive Entscheidungen & Bogenschießen“

Intuitives Bogenschießen bedeutet: seinen Weg finden, sein Ziel definieren, Haltung einnehmen, Spannung aufbauen, Konzentration halten, Ziel fokussieren und intuitiv loslassen -sein Ziel erreichen bedeutet ERFOLG



>>> **Kontakt und Information:** Christoph Krautinger DI | 8162 Passail Auen 21
office@zielfuehren.at | www.zielfuehren.at | Tel.: 0660 45 65 331

Zirkusschule „Manege frei“ - Eintauchen in die Zirkuswelt

Entdecke deine Talente, Lerne die unglaublichsten Dinge und probiere Neues aus...

Jonglieren, Balancieren, Einrad fahren, Clownerie, Akrobatik uvm.

Bei der Abschlussaufführung am Freitag wird dann im Applaus gebadet! Keine Vorkenntnisse erforderlich!



WANN: Montag 19. bis Freitag 23. Juli 2021, jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr

WO: im Turnsaal der Volksschule Passail

FÜR WEN: für Kinder ab ca. 6 bis 14 Jahren

KOSTEN: € 110,- pro Nase

ANMELDUNG und INFO: Anita Schwarhofer

a.schwarhofer@gmx.at 0664 5155498



Neuigkeiten vom Verein Miteinander im Almenland

Hilfe über Dienstleistungsscheck

Falls Sie Hilfe bei Arbeiten im Haus oder Garten benötigen, dann würden sehr viele arbeitswillige AsylwerberInnen gerne dafür bereit stehen! Leider dürfen AsylwerberInnen laut Gesetz – auch wenn sie schon mehrere Jahre in Passail wohnen – nicht arbeiten gehen. Die einzige Möglichkeit, um eine Kleinigkeit dazuzuverdienen, bieten Arbeiten bei der Gemeinde beziehungsweise auch der Dienstleistungsscheck. Maximal können somit AsylwerberInnen pro Monat 110 € dazuverdienen. Wenn Sie also Hilfe brauchen können, melden Sie sich bitte bei Michaela Lubi (Tel.: 0676880158297 oder michaela.lubi@caritas-steiermark.at) – sie und ihr Team kümmern sich um die Koordinierung und die Bezahlung mittels dem amtlichen Dienstleistungsscheck.



Pädagogisches Praktikum

Sie sind Lehramtsstudent/in bzw. kennen jemanden, der gerne das Pädagogische Praktikum im Masterlehrgang machen möchte? Der Verein „Miteinander im Almenland“ bietet in Kooperation mit der PH Graz die Möglichkeit, den AsylwerberInnen zu individuellen Zeiten Deutsch (Alphabetisierung, A1, B1) bzw. Mathematik (Anfänger) oder Englisch (Anfänger, A1,

A2) beizubringen. Dieses Praktikum im Umfang von 4 ECTS kann im Sommer oder während des Studienjahres jederzeit absolviert werden. Anmeldung bei: Obmann Erwin Vouk, Tel.: 0664/7850443 oder erwinv@gmx.at.

„Kaufen Sie Kilometer“

Spenden aller Art, von Schulmaterial für die Schulkinder, Sachspenden für die Zimmerwohnungen, Geld für das Vereinskonto oder spe-



zielt die Aktion „Kaufen Sie Kilometer“, wo die AsylwerberInnen nach Gleisdorf fahren, um ihren Hauptschulabschluss nachmachen zu können, sind herzlich willkommen.

Kaufen Sie Kilometer: Stand 28.5.2021
(1 € ~ 10 km)

Aktuell: 44.550

Ziel: 58.000



Spendenkonto

AT24 3828 2000 0008 5902

Verwendungszweck:

- „Spende“ (allgemein) oder
- „Kaufe Kilometer“ (für Hauptschulabschluss)

Vielen Dank an alle UnterstützerInnen!



GASTHOF HUBERT **Niederl**

Stellenanzeige

Raumpflegerin für 15 bis 20 Wochenstunden gesucht.

Kontakt & Information

Hubert Niederl
Tel.: 03179 23381
tankstelle-niederl@aon.at

Stellenanzeige Raumpflegerin Raiffeisenbank Passail

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine Raumpflegerin für die Bankstelle Passail für 18 Stunden/Woche.

Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, selbstständiges Arbeiten und Teamfähigkeit

Entlohnung monatlich: 804,38 brutto zzgl. Sonderzahlungen

Ihre Bewerbung inklusive Lebenslauf bitte an: Raiffeisenbank Passail eGen, zH Herrn VDir. Rudolf Griebichler, Markt 2, 8162 Passail
E-Mail: rudolf.griebichler@rbpassail.at

Zivildienst Stellenanzeige

Das Caritas-Asyl-Quartier ist ab Herbst/Winter 2021 wieder auf der Suche nach Zivildienern.

Kontakt & Information

Flüchtlingsbetreuerin Lubi Michaela
Tel.: 0676 880 15 82 97

Neuerungen im Schaubergwerk und Heimatmuseum Arzberg

Coronabedingt ist der Arzberger Schaustollen zwar erst seit Ende Mai geöffnet aber schon sehr gut besucht.

Wir präsentierten neue Highlights!

Neuer Film

Nachdem der alte Videofilm in der Anfahrsstube bereits 15 Jahre „am Buckel“ hatte, wurde es Zeit für eine Neufassung. Siegfried Stadlhofer gestaltete unter Mitarbeit von Dr. Leo Weber und KV-Obmann Otto Schinnerl einen zeitgemäßen und sehr professionellen Einführungsfilm in HD-Qualität, der beim Publikum großen Anklang fand. In der Anfahrsstube wurde ein weiterer Bildschirm installiert, auf dem man mit Filmen und Dia-Shows weitere Informationen zum Schaubergwerk bekommt.

Das Schauloch

Auch im Stollen selbst gibt es eine neue Attraktion zu sehen, nämlich ein „Schauloch in die Vergangenheit“. Dabei haben Mitglieder des Knappenvereins während der „Corona-Pause“ in mühevoller Handarbeit eine Öffnung geschaffen, bei der man direkt einen Blick in eine jahrhundertealte „Versetzte Strecke“ werfen kann.



Das Schauloch in die Vergangenheit

Für Familien und Kinder gibt es heuer erstmals während der Sommerferien jeden Donnerstag um 14 Uhr „Schatzsuche-Führungen“ auf den Spuren der „Silbernen Buben“.

Sehr gut angenommen wird auch die „Abenteuerführung“, bei der interessierte Besucher/innen den „Tiefbau“ im Originalzustand besichtigen können.



Schatzsuche-Führungen für Familien und Kinder in den Sommerferien

Weiterhin zu besichtigen ist die Ausstellung „Historischer und aktiver Bergbau in der Region Almenland“ mit Schaustücken der abgebauten Erze und Mineralien. Ausgestellt ist auch das 5000 Jahre alte „Arzberger Steinbeil“ aus der Jungsteinzeit samt interessanten archäologischen Fundstücken aus

den alten Bergbaugebieten Rein und Straßegg. Das mehrfach ausgezeichnete Heimatmuseum lädt mit mehreren neuen Schaustücken zum Besuch ein. Seit kurzem gibt es eine Hörstation, bei der man sich mittels

Kopfhörer verschiedene Informationen, Geschichten, Mundartsprüche, Lieder und Musikstücke anhören kann. So lernen die Besucher/innen das Leben unserer Vorfahren noch intensiver kennen.

Auf dem 5 km langen Montanlehrpfad kann man bei einer gemütlichen Wanderung verschiedene Sehenswürdigkeiten des ehemaligen Silberbergbaus erkunden. Ein Teil des Lehrpfades ist mit kindergerechten Stationen als „Familien-Wanderweg“ gestaltet.



Videoproduzent Siegfried Stadlhofer mit Bgm. Eva Karrer und Knappenvereinsobmann Otto Schinnerl



Nähere Infos:
www.arzberg.at

Theaterprojekt für Jugendliche und Senior*innen

Was für ein Theater!?

SOZIAL KUNST

Dies ist zum einen eine Frage, die man/frau sich im Laufe des Lebens wohl des Öfteren stellt - vor allem in so außergewöhnlichen Zeiten wie diesen. Und zum anderen war da ja mal die Rede von einem Theaterprojekt für Jugendliche & Senior*innen, welches allerdings aufgrund der mehrmaligen coronabedingten Verschiebungen schon fast in Vergessenheit geraten ist. Nun ist es aber endlich soweit!

Ab August startet das Theaterprojekt „Alt&Jung“ und lädt alle Jugendlichen und Senior*innen in Passail kostenfrei dazu ein, einmal pro Woche (jeden Mittwoch ab 18 Uhr)

in den kleinen Pfarrsaal zu kommen und in die wunderbare Welt des Rollenspiels einzutauchen.

Themen für ein Theaterprojekt, welches auch eine Brücke zwischen den Generationen bilden soll, gäbe es ja genug, zumal Jugendliche und Senior*innen naturgemäß sehr unterschiedliche Blickwinkel auf z.B. Beruf, Familie, Partnerschaft, gesellschaftliche oder technologische Entwicklungen, Umgang mit der Vergänglichkeit, usw. haben. Und darüber hinaus gibt's ja auch noch das allseits präsen- te Thema

mit sehr unterschiedlichen seelischen, sozialen, leiblichen,... Auswirkungen bzw. Bewältigungsstrategien.

Damit den geforderten Sicherheitsvorkehrungen Rechnung getragen werden kann, bitten wir die Teilnehmer*innen, sofern sie nicht geimpft sind, die Möglichkeit einer kostenfreien Testung zu nutzen. Bei Bedarf kann der Test auch vor Ort, zirka 15 Minuten vor Beginn, durchgeführt werden.

Den Abschluss des Theaterprojekts wird gegen Ende des Jahres die öffentliche Aufführung eines gemeinsam erschaf-



ten Bühnenstücks bilden, bei dem „Corona“ durchaus auch eine Rolle spielen könnte.

Als Co-Leiterin konnte die erfahrene Theaterpädagogin Mareike Kirsch vom „Wurzeltheater“ gewonnen werden.“

Wer teilnehmen möchte bzw. am Projekt interessiert ist, möge bitte mit Horst Pessl unter 0664/1511033 oder horst.pessl@gmx.at Kontakt aufnehmen.

Weitere Infos gibt's auch auf www.sozialkunst.at ■

Sommerlicher Turnieraufakt im Reitstall Mandl

Nach einem turbulenten Jahr 2020 geht es seit diesem Frühjahr wieder bergauf. So dürfen Sportveranstaltungen unter Einhaltung strenger Auflagen endlich wieder stattfinden und damit gab es auch für die Pferdesportgruppe Almenland grünes Licht.

Von 11. bis 13. Juni fand im Reitstall Mandl das CSN-B* CSNP-B Turnier mit der ländlichen Meisterschaft im Springreiten, dem Zwerlin Cup und dem Sty Cup statt. Bei Kaiserwetter und bester Stimmung konnten die

Reiterinnen und Reiter bei über 600 Starts mit insgesamt 153 Pferden ihr Können unter Beweis stellen.

Von Klasse E bis zur schweren Klasse, von Turniereinsteigern bis zu den erfahrenen Profis war an diesem Wochenende alles vertreten und natürlich wollten alle TeilnehmerInnen ihre Bestleistung präsentieren.

Robert Mandl, Hausherr und Veranstalter, behielt am Samstag Nachmittag trotz heißer Temperatu-

ren einen kühlen Kopf durfte sich mit Napoleon über einen Sieg in der Standardspringprüfung 140 cm (Klasse S) freuen.

Bei einem nervenaufreibenden Stechen im Mannschaftsbewerb der ländlichen Meisterschaft, bei dem die PSG Almenland (Robert Mandl, Tobias Wohofsky, Sara Surböck und Isabella Krampf) mit knappen 00,17 Sekunden Rückstand den vierten Platz erreichte, konnte sich zum Schluss der RC Farrach (Martha Wallner,

Elena Wallner, Marion Galler, Jasmin Pirker) behaupten und ging als Sieger vom Platz.

In den Einzelbewerben erritten sich in der kleinen Tour Florian Rauschenberg auf Ludowig, in der mittleren Tour Antonia Baumann auf Bravour S und in der großen Tour Lukas Brodtrager auf Van Helsing 5 jeweils den ersten Platz.

Wer nicht vor Ort sein konnte, für den stand ein Livestream zur Verfügung, der sich mit über 30.000 Klicks großer Beliebtheit erfreute.

Dank einem motivierten Team und fleißigen Helfern, konnte dieses Turnierwochenende erfolgreich ausgetragen werden und der Reitstall Mandl als Austragungsort glänzen.



Ferienaktion der Bücherei Passail „Sommer-Lese(s)pass“

Alle Kinder und Jugendlichen (die Mitglied der Bücherei Passail sind oder werden wollen) sind eingeladen an dieser Sommeraktion mitzumachen!

- »» Kommt in der Ferienzeit in die Bücherei
- »» Holt Euch Euren Sommerlesepass
- »» Leiht mindestens 6 Bücher während der Ferien aus und teilt uns Eure Meinung zu diesen Büchern mit.
- »» Am Ende der Aktionszeit nehmen alle abgegebenen und vollständig ausgefüllten Pässe an der Verlosung eines Seesacks, gefüllt mit Geschenken und mit zwei Eintrittskarten in die Tierwelt Herberstein teil.

(Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.)



Bücherei Passail ging mit Lesung online

Da der Termin für die Lesung der bekannten steirischen Kriminautorin Eva Rossmann coronabedingt drei Mal verschoben werden musste, wurde der Entschluss gefasst, es mit einer Online-Lesung zu versuchen.



Dankenswerterweise stellte die Gemeinde Passail in Person von Markus Fiedler die Technik zur Verfügung. Irmgard Beikircher-Schinnerl brachte ihre Erfahrung im E-learning-Bereich ein und organisierte und moderierte die Veranstaltung. In bisher 21 Kriminalromanen lässt Eva Rossmann die Journalistin Mira Valensky mit der Unterstützung ihrer bosnischen Freundin und Putzfrau Vesna Krajner erfolgreich Mordfälle aufklären. Aber

die Autorin befasst sich in ihren Büchern auch immer mit aktuellen Themen. Im Fall von Heisszeit 51 – aus diesem Buch wurde gelesen – geht es um die Klimaerwärmung. Die Lesung fand sowohl auf Zoom – hier konnte

man aktiv mitdiskutieren – als auch auf Facebook zahlreiche Zuhörer. Trotzdem freuen wir uns, wenn wir in Zukunft wieder Veranstaltungen in der Öffentlichen Bücherei abhalten können und Sie uns dort besuchen.



Anerkennung für das Projekt

Starkes Wir starkes Passail

Volksbildungswerk Gemeindegewettbewerb 2020

ZUKUNFTSGEMEINDE GEMEINDEWETTBEWERB STEIERMARK 2020

WEGE AUS DER KRISE/ZEICHEN DER DANKBARKEIT GESUCHT!

URKUNDE

VOLKS- BILDUNGS- WERK

Marktgemeinde Passail

Projekt „Starkes Wir - Starkes Passail“

DANK UND ANERKENNUNG

für Wege aus der Krise/Zeichen der Dankbarkeit

Graz, am 31. Mai 2021

Handwritten signatures of the awarding bodies.

Logos of the awarding bodies: Graz, Steiermark, Volksbildungswerk, etc.



Ertrinken – Große Gefahr für Kinder!

Kinder sinken schneller
anderer Körperschwerpunkt

Totstellreflex*
erstarren vor Angst, können Kopf nicht heben

Kein Schreien
Stimmritzen verschließen sich

30-60 Sekunden
dauert Ertrinken

*bei Kindern unter 3 Jahren
Quelle: DLRG

WISO



TAGESMÜTTER
TAGESVÄTER

TAGESMÜTTER STEIERMARK

Ausbildung Tagesmutter/-vater und KinderbetreuerIn

Graz: 16. September 2021
Virginie Krainz, Tel. 0316 / 671 460-16

Kalsdorf: 6. Oktober 2021
Barbara Brinner, Tel. 03135 / 554 84-23

Gleisdorf: 4. November 2021
Virginie Krainz, Tel. 0316 / 671 460-16

Geborgenheit. Freunde. Entwicklung. www.tagesmuetter.co.at

Weiz-Sozial: Demenz-Beratung für Betroffene und Angehörige



Demenz-Kompetenzstelle

weizsozial

- Demenz ist in aller Munde, aber was mache ich, wenn ich den Verdacht einer Erkrankung habe oder bereits eine Diagnose gestellt wurde?
- Wir bieten seit Dezember 2020 für Angehörige und Betroffene, Beratungen hinsichtlich der Themen von Demenz an

Unterstützungsthemen können sein:

- Vermittlung zur Diagnostik
- Alltagsgestaltung
- Kommunikationsverhalten
- Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten
- und vieles mehr

Erreichbarkeitszeit:

- Dienstag von 13:00 – 15:00 Uhr
- Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr

Bei Unterstützungsbedarf vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin mit uns:

Dagmar Unterberger
0664/235 70 55

Große Erfolge für die Passailer Schachjugend

Nach der Lockerung der Beschränkungen und unter Einhaltung der Maßnahmen waren Schachveranstaltungen endlich möglich.

Als erstes veranstaltete der Landesverband Steiermark 2 Jugendbewerbe zu denen auch Jugendliche des Passailer Schachklubs eingeladen wurden. Natürlich war es für uns von großem Interesse, wo wir stehen, wie wir die Coronakrise überstanden haben. Schachtraining war nur online möglich.

Landessieger beim Mannschaftsbewerb U 14 im Schnellschach

Die diesjährige Landesmeisterschaft im Schnellschach für die Jugend U



14 entwickelte sich zu einem Zweikampf zwischen Fürstenfeld und Passail. Während Fürstenfeld bereits in der 1. Runde Punkte abgab, führen die Passailer Totalsiege gegen Kindberg und gegen die Grazer Mannschaft ein. So lagen sie vor dem Zusammentreffen mit Fürsten-

feld in der letzten Runde mit 1,5 Punkten vorne. Es genügte ein Unentschieden für den Gesamtsieg und das wurde erreicht. Unsere Mannschaft spielte in folgender Aufstellung: Jonas Feiertag, Niklas Feiertag, Nikolaus Anhofer und Felix Zangger. ■



3. Rang für Thomas Leitner:

Thomas Leitner erreichte bei der Jugendmeisterschaft U16/U18 den tollen 3. Rang. Er konnte als einziger dem haushohen Favoriten und Turniersieger Kristoferitsch ein Remis abtrotzen.



3. Rang für Niklas Feiertag:

Bei den österreichischen Meisterschaften im Blitzschach erreichte Niklas Feiertag den großartigen 3. Platz.

Herzliche Gratulation!

Im Schritt Marsch in Richtung Konzerte, Fröhshoppen und Co.!

Das lange warten hat endlich ein Ende, die Musikvereine dürfen wieder Proben. Somit ist es nur mehr ein kleiner Schritt... Egal ob Fröhshoppen oder Marschkonzert am Sportplatz, man kann uns diesen Sommer wieder hören!

Über Social Media und unsere Homepage werden kurzfristig unsere Auftritte bekannt gegeben!

Man findet uns auf Facebook und Instagram unter @musikvereinanzberg oder besucht uns auf unserer Homepage www.mvarzberg.at.



75 Jahre Firma Feldgrill Baumeister | Zimmerei | Planungsbüro

Wie alles begann...

Firmengründung durch Maurenmeister Gerhard Feldgrill	1946
Übergabe der Firma an den Sohn, Bau- meister Ing. Gerhard Feldgrill	1977
Verleihung des Staatspreises für die Entwicklung des Domino-Gartensteines	1981
Gründung der Zimmerei	1993
Bau und Einweihung des neuen Bürogebäudes in Passail	2006
Verleihung der Geramb Rose für gutes Bauen	2007
Steirischer Holzbaupreis	2009
Neue Lagerhalle, Beitritt zur ABAU und Partner von Thoma Holz 100	2012
70-jähriges Firmenjubiläum	2016
Entwicklung der Holzboase in Zusammenarbeit mit Innolab	2019
Bau der Muster-Holzboase in Passail	2020
75-jähriges Firmenjubiläum	2021

Statement von Baumeister Ing. Gerhard Feldgrill

Leicht, einfach und unkompliziert zu bauen, das ist unser Credo.

Ein Bauprojekt stellt im Alltag oftmals eine zusätzliche Belastung dar. Wir möchten Ihnen zur Seite stehen. Wir möchten ein Partner sein, der Sie entlastet, damit Sie sich auf Ihre wichtigen Dinge konzentrieren können. Auf unsere Kompetenzen dürfen Sie sich vollends verlassen. Und das bereits seit 75 Jahren. Was uns auszeichnet? Wir bauen ökologisch, nachhaltig und mit natürlichen und gesunden Baustoffen. Dadurch entstehen Gebäude, in denen Sie sich rundum wohlfühlen. Heute zählt unser freundliches und motiviertes Team bereits 30 Mitarbeiter, die Ihrer Berufung mit Freude nachgehen. Bei der Ausbildung unserer Lehrlinge ist uns wichtig, dass sie ihr Handwerk noch richtig lernen. Gemeinsam sind wir ein richtig gutes Team. Und darauf sind wir mächtig stolz.



FELDGRILL
BAUMEISTER • ZIMMEREI

30 Jahre Haarstudio M: Stylish und immer am Puls der Zeit

So lautet das Motto von Marianne Hütter-Stockner vom Haarstudio M – und das bereits seit 30 Jahren!

Bereits am 8. Mai 1991 wurde das Haarstudio M in Passail eröffnet. „Mir war nach der Lehre schnell klar, dass ich mich irgendwann selbständig machen möchte und habe dann mit 24 Jahren meine Meisterprüfung abgelegt“.

Mit individueller Beratung, trendigen Schnitten und kreativen Farbtechniken wird die Persönlichkeit jedes Kunden, von Jung bis Alt, perfekt unterstrichen. Um haar-modisch und

-technisch am neuesten Stand zu sein, haben laufende Weiterbildungen einen hohen Stellenwert. Zahlreiche zufriedene Stammkunden beweisen, dass man damit auf dem richtigen Weg ist.

Große Begeisterung und Leidenschaft für ihren Beruf

Um 30 Jahre erfolgreich selbständig zu sein, braucht es neben dem nötigen Fachwissen auch eine große Portion an Lei-

denschaft für den Beruf. Und diese spürt man bei Marianne auch deutlich. „Gerade im Lockdown, wo wir einige Monate schließen mussten, habe ich gemerkt, wie sehr mir die Arbeit, meine Kolleginnen und die Kunden gefehlt haben.“

Ein freundschaftliches und familiäres Verhältnis zu den fünf Mitarbeiterinnen, die zum Teil bereits jahrelang im Betrieb beschäftigt sind, ist ihr besonders wichtig. Dieses

enge Verhältnis pflegt sie auch zu ihren Kunden. „Im Laufe der Jahre sind viele Stammkunden regelrecht zu Freunden geworden. Generell ist man als Friseurin zugleich auch Freundin und Therapeutin. Das hat man besonders in den letzten Monaten gemerkt, viele Menschen brauchen einfach jemanden zum Reden“.

Coronabedingt ist es leider nicht möglich, das 30-jährige Jubiläum gebührend zu feiern. Umso wichtiger ist es Marianne, den Kunden auf diesem Weg ein großes Danke zu sagen für ihre Treue und Unterstützung, besonders in den letzten Monaten. ■



EMMI-Laden in der Obergasse



*Second-Hand
nachhaltig begegnen*

Projekt der Caritas
Arzberg-Fladnitz
Passail

Team erweitert



Die Consens
Versicherungsmakler
Standort Tober
erweitern ihr Team.

Michael und Karl Feldgrill werden künftig von Maria Pretterhofer unterstützt. Martia hat langjährige Erfahrung im Bereich der Kundenbetreuung & Schadenbearbeitung und kommt aus Anger. Sie ist unter 03179 21 21 22 erreichbar.

Am Parkdeck in Ortszentrum

*Neu: Reisingers
24-Stunden-Shop*

Non stop beim Reisinger einkaufen mit den besten
Produkten aus der Region!

Im Zentrum von Passail, am Parkdeck, Fladnitzer Straße



Bestandene Radfahrprüfung

Wir gratulieren den Kindern der 4a und 4b der
VS Passail zur bestandenen Radfahrprüfung.





Was ist Tourismus?

Da denkt man immer an Gastronomie, Beherberger, Ausflugsziele etc.

Für mich ist jedoch ganz Passail ein Tourismusbetrieb. Gehen oder fahren Sie einmal mit offenen Augen durch unser Passail. Von Norden bis in den Süden, von Westen nach Osten. Sehen Sie mit wieviel Liebe und Fürsorge jeder einzelne sein Haus pflegt, die Gärten anlegt, überall blühen Blumen und diese einzigartige Kulturlandschaft gestaltet durch unsere Bauern.

Da möchte ich mich heute einmal bei allen Passailern bedanken - als Privatperson und Tourismusobfrau.

Es ist ein Glück in Passail zu leben und unsere Gäste schätzen auch dieses Stück Glück.

Noch einen schönen und erholsamen Sommer, genießen Sie Passail und den Naturpark Almenland der so viel zu bieten hat.

Ihre Gabriele Reiterer
Tourismusobfrau Passail

Gemeinsam pack ma's - Das gilt auch für den



Vielen Dank an Karl Kreiner für die Gestaltung und Montage der neuen Schautafeln und des neuen Folders vom Wald- und Bienenlehrpfad. Die Materialkosten wurden vom Tourismusverein übernommen.



In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde die Raabursprungsquelle wieder mit einem neuen Bänderzaun eingefasst. Danke auch an Franz Heuberger vlg. Samer der immer für unseren Tourismusverein da ist und an die Almenland Bänderzaungruppe für Ihre hervorragende Arbeit. Danke auch an Vzbgm. Berghofer als Tourismusreferent der Gemeinde.



Gästeehrung:
Seit 54 Jahren ist Frau Bendel Sylvia aus Deutschland zu Gast in Passail. Beim Backhendl-essen im GH Schober, erzählte Frau Bendel humorvoll z.B. von ihrer Verlobungsfeier im Feststadl, über Urlaubserlebnisse und wie sich alles halt so verändert hat. Sie macht auch fleißig Werbung für Passail.

Tourismusverein Passail

Wir stellen vor: Ferienwohnung Bleimuth in Plenzengreith

Wir, die Familie Bleimuth betreiben unser Feriendomizil seit Mai 2020 im idyllischen Örtchen Plenzengreith mit einem wunderbaren Blick ins Almenland.

Von 60m² bis 92m² bietet die Ferienwohnung Platz bis zu 6 Personen und ist sehr Familienfreundlich. Man kann von unserer Unterkunft aus direkt zu Fuß auf den Schöckl gehen, gemütliche Wanderungen unternehmen oder auch mal die Seele baumeln lassen. Das Almenland bietet auch viele Wanderwege und Ausflugsziele welche unsere Gäste gerne nutzen und mit dem Auto ist man in 10 min in Passail zum Einkaufen. ■



Preis

2 Personen
€ 60,-/ pro Nacht
jede weitere Person
€ 15,- / Person & Nacht
€ 40,- Endreinigung
€ 1,50 Ortstaxe pro
Person/pro Nacht ab dem
vollendeten 15. Lebensjahr

Fragen oder Buchungen gerne bei

Sabrina und Wolfgang
Bleimuth
Tel.: 0676/3442374
oder unter
ferienwohnung.bleimuth@gmx.at



»» Wandertipp von Gemeinderat Johann Vorraber



Burgstaller Höhe

Eine Rundwegwanderung mit einigen Höhenmetern zu Beginn, aber gut zu schaffen. Start ist am Dorfplatz in Arzberg über die Burgruine Stubegg entlang des markierten 100.000-Schritte-Weges.

Dazwischen gibt es wunderbare Platzerl, gestaltet von der Landjugend Passail/Hohenau und immer wieder schweift der Blick in den Passailer Kessel. Vom Gipfelkreuz auf 1218m Seehöhe geht's hinunter zum Parkplatz Ebner zur Kreuzung Angerkreuz bis zum GH Schöcklnickl. Nach einer Stärkung führt der Weg über Breitenau, Brendenweg immer Talwärts zum Schöckgraben und am Ende schließt sich der Kreis in Arzberg. Eine wunderbare Wanderung.

Tipp:

Die „Geiltaler Lacke“ - ist nur ein paar Minuten entfernt vom Gipfelkreuz.



Herrlicher Ausblick von der Burgstaller Höhe

10. JULI 2021

SOMMER KLÄNGE

im Hof der

Raabursprung
Halle Passail

15-22 UHR



MV Passail

Steir. Oberkraimer
SteirAkustik



Diese Veranstaltung findet nur bei
Schönwetter unter Einhaltung eines
Corona-Präventionskonzeptes statt.
Es gelten die am 10. Juli aktuellen
Corona-Maßnahmen.

Änderungen vorbehalten.

Open Air!

getestet/genesen/geimpft

